Leistungsbeschreibung

Vergabestelle:

Kirchheim 2024 GmbH
Henschelring 2a
85551 Kirchheim bei München

Auftraggeber:

Kirchheim 2024 GmbH
Henschelring 2a
85551 Kirchheim bei München

Vergabenummer: VE_DL_04

1. Allgemeine Information 4
1.1 Gemeinde Kirchheim Hintergrund und Lage 5
1.2 Einzigartige Natur-Räume: Die 5 Sphären – das Konzept des Parks 6
1.3 Claim 7
2. Allgemeines zur Gastronomie auf der Landesgartenschau Kirchheim 2024 9
2.1 Ziele der Gastronomie der Landesgartenschau Kirchheim 9
2.2 Besucherzahlen der Landesgartenschau Kirchheim 9
2.3 Öffnungszeiten der Landesgartenschau Kirchheim 10
2.4 Gastronomiebetriebe 10
2.5 Taschenkontrollen 11
2.6 Kontrahierungszwang 11
2.7 Auf- und Abbau 11
2.8 Toiletten 12
2.9 Anlieferung 12
2.10 Abfall 13
2.11 Bewachung 13
2.12 Weisungsbefugnis und Kontrollfunktion 13

2.13 Qualitätssicherung und Informationspflicht 14
2.14 Grundsätzliches zum Produktangebot 14
2.15 Qualität 14
2.16 Exklusiv-Lieferanten 15
2.17 Besucherpreise Getränke 16
2.18 Nichtraucherschutz 16
2.19 Bewirtschaftungsrecht 16
2.20 Begriffsdefinition 17
3. Leistungsverzeichnis 17
3.1 Blütenbar 17
3.1.1 Räumlichkeiten 18
3.1.2 Ausstattung 18
3.1.3 Dekoration/ Floristik 18
3.1.4 Gastronomisches Angebot 19
3.1.5 Besondere Öffnungszeiten 19
3.2 Spielplatz Keltenwelten 20
3.2.1 Räumlichkeiten 20
3.2.2 Ausstattung 20
3.2.3 Gastronomisches Angebot 20
3.3 Eis-Rikscha 20
3.3.1 Betriebszeiten 21
3.4 Personal 21
3.5 Servicetätigkeiten 21
3.6 Geschirr 21
3.7 Rüstfläche/ technische Infrastruktur/ Versorgung 22
4. Kaufmännische Rahmenbedingungen 23
4.1 Pachtgegenstand 23
4.2 Haftung und Versicherung 23
4.3 Konzessionsabgabe 23

5. Anforderungsprofil an den Bewerber für Teilnahmewettbewerb / Interessenbekundung 24
6. Einzureichende Unterlagen 24
7. Weitere Nachweise / Unterlagen im Fall des geplanten Zuschlags / Vertragsabschlusses 25
8. Bewertungskriterien für die Auswahl der Bewerber 25
9. Formale Hinweise zur Einreichung der Bewerbung 26
9.1 Allgemeine Kommunikationsvorgaben 26
9.2 Einreichung der Angebote 27
9.3 Vollständigkeit und Eindeutigkeit der Angebote 27
10. Anlagen: 28

ZUSAMMEN.WACHSEN.
Schafft Verbindungen
zwischen allem, was uns wichtig ist.

1. Allgemeine Information

Die Gemeinde Kirchheim führt im Jahr 2024 gemeinsam mit der Bayerischen Landesgartenschau GmbH vom 15. Mai bis 06. Oktober 2024 die 23. Bayerische Landesgartenschau und die erste Gartenschau im Landkreis München durch.
Ziel der Landesgartenschau Kirchheim 2024 ist es unter anderem die Ortsentwicklung der Gemeinde voranzubringen, neue Grün- und Parkanlagen für die angrenzenden Siedlungen Kirchheim, Hausen und Heimstetten zu schaffen sowie den Klima- und Artenschutz vor der eigenen Haustür zu fördern. Die Landesgartenschau Kirchheim erwartet ca. 500.000 Besucherinnen und Besucher. Aufgabe des Ausstellungskonzepts und der gärtnerischen Ausstellungsinhalte wird es insbesondere sein, die Landesgartenschau 2024 als ein Premium-Ereignis in Bayern für unterschiedliche Zielgruppen darzustellen und auch gegenüber den bundesweiten Mitbewerbern zu positionieren.

5 kontrastierende Sphären bilden die natürliche Substanz des neuen Kirchheimer Parks.
Wildnis. Wasser. Wald. Wiese. Garten

Die zentrale Wegeschleife, der große Achter, bindet sie zusammen. Der Gemeindepark verarbeitet Motive der Natur. Ausgehend von der bestehenden landschaftlichen Ausstattung und den städtebaulichen Anknüpfungspunkten werden 5 Parksphären mit unterschiedlichen Parkbildern und ökologischen Entwicklungsszenarien definiert. Es entsteht ein Park der starken sinnlichen Kontraste aber auch ein wertvolles Gewebe vielfältiger natürlicher Lebensräume. Ein ökologischer Rückzugsraum, nicht in der Landschaft, sondern mitten im Ort.

Motto und Slogan

ZUSAMMEN.WACHSEN.
Schafft Verbindungen zwischen allem, was uns wichtig ist.

1.1 Gemeinde Kirchheim Hintergrund und Lage

Kirchheim b. München liegt im Osten des Landkreises München in herrlicher Lage. Viel Natur, eine hervorragende Anbindung an die nahe Landeshauptstadt und an wichtige infrastrukturelle Knotenpunkte machen Kirchheim zu einer attraktiven Gemeinde zum Leben und Arbeiten. Die heutige Gemeinde (ca. 13.000 Einwohner) setzt sich aus drei, voneinander unabhängig gegründeten Siedlungen Kirchheim, Hausen und Heimstetten zusammen und ist über Jahrhunderte gewachsen. Die Siedlungsgeschichte der gesamten Region reicht bis in die Zeit der Bajuwaren (6. Jahrhundert) zurück.
Die Gastgeber-Umgebung: der Landkreis München mit seinen 29 Städte und Gemeinden zählt der Landkreis München (ca. 350.000 Einwohner), zu den am stärksten prosperierenden Landkreisen in ganz Deutschland. Die Gemeinde Kirchheim b. München ist Teil dieses starken Zusammenschlusses. Die 29 Kommunen umschließen die Landeshauptstadt München ähnlich wie ein Hufeisen vom Norden bis in den Südwesten der Stadt. Durch seine Lage bietet der Landkreis das perfekte Angebot sowohl für Städtereisende als auch für Naturliebhaber. Mit dem öffentlichen Nahverkehr sind die 29 Städte und Gemeinden hervorragend an die Landeshauptstadt angebunden. Gleichzeitig sind die Alpen und das Alpenvorland nur einen Katzensprung entfernt. Im Landkreis selbst wird Naherholung ebenfalls großgeschrieben. Acht Themen-Radwanderwege kreuzen den Kreis von West nach Ost und von Norden nach Süden – ergänzt von unzähligen weiteren Radwegen. Gut zwei Dutzend Biergärten laden zu erholsamen Pausen ein. Und auch die vielen Naherholungsgebiete an der Isar oder die Baggerseen im nördlichen und östlichen Landkreis, darunter der Heimstettner See in der Gemeinde Kirchheim, sind schnell zu erreichen.
Insgesamt zählt der Landkreis München pro Jahr rund dreimal so viele Besucher wie Einwohner*innen.
Die Gemeinde Kirchheim ist Austräger der ersten bayrischen Landesgartenschau in der Region München. Im Zuge der Landesgartenschau entsteht ein mehr als 10 Hektar großer Ortspark, der eine neue grüne – und erstmals autofreie – Verbindung innerhalb der Gemeinde schafft. Gleichzeitig ist der Ortspark das Herzstück des Entwicklungsprojekts „Kirchheim2030“: Rund um den Park entstehen ein neues Rathaus mit Bürgersaal, Gastronomie und Bücherei, ein neuer Erweiterungsbau des Gymnasiums, die Bildungs- und Betreuungseinrichtungen „Haus für Kinder I“ und „Haus für Kinder II“ sowie Wohnraum für rund 3000 neue Bürgerinnen und Bürger. Einige Projekte, wie der Bau des neuen Rathauses, sind bis 2024 fertiggestellt und werden unmittelbar in die Landesgartenschau integriert. Drei Hektar der Flächen, die erst nach 2024 mit Wohnungen bebaut werden, stehen der Landesgartenschau als Ausstellungsflächen zur Verfügung.

1.2 Einzigartige Natur-Räume: Die 5 Sphären – das Konzept des Parks

5 kontrastierende Sphären bilden die natürliche Substanz des neuen Kirchheimer Parks. Die zentrale Wegeschleife, der große Achter, bindet sie zusammen.
Der Gemeindepark verarbeitet Motive der Natur. Ausgehend von der bestehenden landschaftlichen Ausstattung und den städtebaulichen Anknüpfungspunkten werden 5 Parksphären mit unterschiedlichen Parkbildern und ökologischen Entwicklungsszenarien definiert. Es entsteht ein Park der starken sinnlichen Kontraste aber auch ein wertvolles Gewebe vielfältiger natürlicher Lebensräume. Ein ökologischer Rückzugsraum, nicht in der Landschaft, sondern mitten im Ort.

Sphäre Garten:
Für die Fläche an der Martin-Luther-Straße wird ein Profil als gemeinschaftlicher Garten vorgeschlagen, in der die gemeinschaftliche Bewirtschaftung und Ernte mit Spiel und Entspannung kombiniert ist. In diesem Bereich wird eine Selbstversorgeroase mit Streuobstwiesen und „Bürgergärten“ entstehen.

Sphäre Wasser:
Stadträumlich bietet die neue Wasserfläche dem Rathaus-Ensemble den großen Rahmen und definiert so das zentrale identitätsgebende Parkbild. Mit einem feinteilig gestaffelten Uferrelief, Schilfinseln und verschiedenen Wassertiefen entsteht darüber hinaus ein kleinteiliges Mosaik von wassergeprägten Lebensräumen. Balkonartige Uferplätze machen die gut besonnten Ufer erlebbar.

Sphäre Wildnis:
Programmatischer Ausgangspunkt ist der bestehende „wilde“ Aufwuchs. Er wird durch gelenkte Sukzession entwickelt. Aus diesem Experiment entsteht ein kleinteilig strukturierter Gehölz-Lichtungskomplex naturnahen Charakters mit nutzbaren Spielzellen und Lerninseln, die über schlanke Stege verbunden sind.

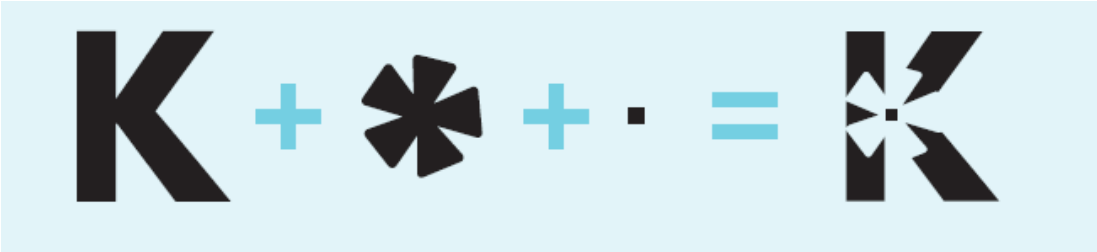
Sphäre Wald:
Das Wäldchen im Süden wird soweit möglich erhalten und im westlichen Parksaum im Bereich des zentralen Spielplatzes „Kelten-Welten“ und dem Haus für Kinder mit dichten Baumpflanzungen ergänzt. Aus den Bestandsbäumen im Zentralbereich entwickeln sich hutwaldartige Baum-Wiesen-Komplexe.

Sphäre Wiese:
Gefasst vom Wäldchen und Baumreihen, sparsam gegliedert von Einzelbäumen ist der Parksüden offen gestaltet mit gemähten und nutzbaren Säumen und vielfältigen Wiesenbereichen im Zentrum. Das große Wiesenfenster fokussiert auf einen Abschlussplatz. Der sogenannte Park-Pavillon dient als attraktive Veranstaltungsbühne und generationenübergreifender Begegnungsort vor dem künftigen Wohnheim.

1.3 Claim

Zusammen.Wachsen.
Bayerische Landesgartenschau
Kirchheim 2024

Das Logo der Bayerischen Landesgartenschau Kirchheim 2024 ist eine Kombination aus Wort und Bildmarke. Vor der Bildmarke werden die Textbestandteile platziert. Diese beinhalten den Claim »Zusammen.Wachsen« und den offiziellen Namen der LGS. Durch Fettungen entsteht die optische Klammer von »Zusammen.Wachsen.« und »Kirchheim«.



Eigenständig und Unverwechselbarkeit entsteht, indem sich die Bildmarke aus dem Anfangsbuchstaben von Kirchheim entwickelt. In Kirchheim (dem K) entsteht/ wächst ein neues Gelände, den der neue Ortspark zwischen Kirchheim und Heimstetten bildet. Plakatives Symbol dafür ist das Quadrat als zentrale Schnittstelle der beiden Gemeindeteile. Formal entwickelt sich das Quadrat aus dem Zentrum des Buchstabens K. So entsteht die Bildmarke für die Landesgartenschau Kirchheim 2024 – aus der Mitte (dem Quadrat) heraus wächst die Blume, ein abstrahiertes K bildet sich, das in seinen Teilen für die 5 Sphären steht.

Die Designfarben leiten sich aus dem Logo der Gemeinde Kirchheim und der Farbgebung der Sphären ab. Der neue Ortspark wird durch Magenta hervorgehoben. Um die Mitte gruppieren sich natürliche Farbtöne, die das Wasser und die Vegetation widerspiegeln.

In der Sphäre Wiese

In der Sphäre Wasser

In der Sphäre Wald

In der Sphäre Wildnis

In der Sphäre Garten

2. Allgemeines zur Gastronomie auf der Landesgartenschau Kirchheim 2024

2.1 Ziele der Gastronomie der Landesgartenschau Kirchheim

Im Folgenden wird der gastronomische Unternehmer kurz als „Gastronom“ bezeichnet. Wenn im vorliegenden Text die männliche Form verwendet wird (z.B. Gastronom), so dient dies allein der sprachlichen Vereinfachung. Die Bewerbung auch von weiblichen Gastronomen wird ausdrücklich begrüßt.

Die Gastronomie auf der Landesgartenschau Kirchheim soll folgende Kernziele verfolgen:

- Versorgung aller Besucher, Aussteller, Mitarbeiter
- Berücksichtigung besonderer Zielgruppen wie z.B. Vegetarier, Veganer, etc.
- Saisonalität
- Gastronomisch handwerklich hohe Qualität
- Besonderes Angebot (Kreativität in der Zubereitung zum Thema Landesgartenschau / Bezug zum Konzept der Gartenschau / Bezug zum Ort)
- Verwendung regionaler Produkte
- Speiseangebot – auch aus Bio-Anbau
- Wartezeiten der Besucher bei der Essensausgabe auf ein Minimum reduzieren
- Sicherstellung der gastronomischen Versorgung bei jeder Wetterlage

Es wird darauf hingewiesen, dass ggf. Produkte zu berücksichtigen sind, denen von der Landesgartenschau der Status „Offizielle Lieferanten und Sponsoren“ eingeräumt wurde. Dies betrifft die Produktgruppen alkoholfreie Getränke und Säfte, Bier und bierhaltige Getränke sowie Speiseeis.

2.2 Besucherzahlen der Landesgartenschau Kirchheim

Die Kirchheim 2024 GmbH schätzt die Zahl von Besuchen auf Basis der erwarteten Verkaufszahlen von Dauer- und Tageskarten. Gut ein Drittel der 500.000 heute angenommenen Besuche nehmen dabei die Dauergäste ein. Zwei Drittel sind voraussichtlich Tagesgäste. Die täglichen Besucherzahlen variieren nach den hiesigen Schätzungen von 1.000 Besuchern/Tag bis 12.000 Besuchern/Tag. Neben dem Umstand, ob gerade Werktag oder Wochenende, Feiertag oder Ferientag ist, erweist sich auch die Witterung als entscheidender Faktor für die konkreten Besucherzahlen Die Zahlen stellen keine zugesicherte Eigenschaft dar, sondern sind nur interne Schätzungen der Kirchheim 2024 GmbH.

2.3 Öffnungszeiten der Landesgartenschau Kirchheim

Die Landesgartenschau Kirchheim ist vom 15.05.2024 bis zum 06.10.2024 täglich (Mo.-So.) von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr geöffnet.
Dies bedeutet, dass in dieser Zeit grundsätzlich alle Betriebe geöffnet sein müssen. Zwischen 10:00 Uhr und 11:00 Uhr muss eine Mindestdeckung mit Frühstücksangeboten (Kaffee, Tee) vorgehalten werden. Alle Gastronomiestandorte müssen zwischen 10:00 Uhr und 19:00 Uhr geöffnet sein. Dem Gastronomen obliegt bei entsprechendem Besucher*innenaufkommen selbstständig die Betriebszeiten auch ohne Verlangen durch den Auftraggeber zu verlängern. Zu Abendveranstaltungen gelten gesonderte Öffnungszeiten. Sonder- und Abendveranstaltungen finden nach vorheriger Ankündigung statt und bedürfen gesonderten Absprachen zwischen dem AN und der Kirchheim 2024 GmbH. In der Regel finden Abendveranstaltung in einem Zeitraum zwischen 19:00 Uhr und 22:00 Uhr statt.

2.4 Gastronomiebetriebe

Die Kirchheim 2024 GmbH plant den Besuchern an drei Standorten auf dem Landesgartenschaugelände eine umfang- und abwechslungsreiche Gastronomie anbieten zu können (siehe Anlage 1). Dabei sollen folgende Konzepte an den jeweiligen Standorten präsentiert werden:

Standort 1:
Stationäre Großgastronomie im Bürgersaal inklusive großer Indoor-Veranstaltungsbühne und direkt am See gelegener Biergartenterrasse mit einer kleinen Veranstaltungsplattform.
(gesonderte Ausschreibung – nicht in diesem Leistungsverzeichnis enthalten)

Standort 2:
Barbetrieb (Blütenbar) südl. des Sees inklusive Getränkeausgabe, Eisverkauf am Spielplatz Keltenwelten und mobile Eis-Rikscha

Standort 3:
Getränkeausgabe inklusive mobiler, wechselnder Gastronomie (Foodtrucks) am Generationenplatz sowie in der Parkoase
(gesonderte Ausschreibung – nicht in diesem Leistungsverzeichnis enthalten)

2.5 Taschenkontrollen

Die Kirchheim 2024 GmbH führt keine Kontrollen hinsichtlich der Mitführung von Lebensmitteln durch. Das Verspeisen von mitgebrachten Lebensmitteln ist außerhalb der gastronomischen Einrichtungen erlaubt.

2.6 Kontrahierungszwang

Der Gastronom ist verpflichtet, mit Beginn der täglichen Öffnungszeiten bis 15 Minuten vor offiziellem Ende der vereinbarten Öffnungszeit alle anfragenden Gäste zu bedienen, sofern nicht wichtige betriebliche Gründe dagegensprechen.
Wichtige betriebliche Gründe können u. a. sein:

- Verstoß gegen die Hausordnung
- Androhung von Gewalt oder Handgreiflichkeiten
- Störung des Betriebsfriedens
- fortgeschrittene Alkoholisierung

Platzverweise für die jeweilige Betriebseinheit kann der Gastronom nur mit Zustimmung eines dazu befugten Vertreters der Landesgartenschau aussprechen. Bei „Gefahr in Verzug“ ist die Zustimmung umgehend nachträglich einzuholen. Eine Diskriminierung einzelner Personen oder Personengruppen, aus welchen Gründen auch immer, ist nicht zulässig.

2.7 Auf- und Abbau

Die Betriebsflächen lt. Plan werden den Gastronomen in Absprache rechtzeitig zum Aufbau zur Verfügung gestellt. Der Aufbau der Gastronomieeinheiten ist bis zum 10.05.2024 fertig zu stellen. Am 13.05.2024 findet eine gemeinsame Abnahme mit dem Gastronomen und der Kirchheim 2024 GmbH statt.
Die Landesgartenschau dauert vom 15.05.2024 bis einschließlich 06.10.2024.
Hinsichtlich des Auf- und Abbaus wird es noch eine konkrete Regelung geben, aus der die genauen Zeiten und die Besonderheiten der Abwicklung hervorgehen.
Diese Regelung wird von den Gastronomen anerkannt.
Zur Planung werden den Gastronomen Grund- oder Aufrisspläne (digital) zur Verfügung gestellt. Sie beinhalten auch die nutzbaren Außen- und Wirtschaftsflächen.
Das Einholen aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen obliegt dem Gastronomen.
Der Gastronom ist ferner verpflichtet, hinsichtlich etwaiger Katastrophenschutzkonzepte und deren Umsetzung o.ä. mit den zuständigen Stellen zusammenzuarbeiten sowie etwaige Auflagen und Bedingungen zu erfüllen.
Für den Fall, dass der Gastronom sich unsicher über die bestehenden gesetzlichen und behördlichen Verpflichtungen für Gastronomieangebote im Rahmen von Großveranstaltungen ist, muss der Gastronom rechtzeitig Kontakt mit den zuständigen Behörden aufnehmen.
Die Gartenschau wird hierzu auf Nachfrage gern mögliche Ansprechpartner benennen.

Bei der Verwendung von Herden, Grills, Backöfen etc. welche mit fossilen Brennstoffen betrieben werden sollen, wird besonders auch auf die besonderen Gefahren durch Kohlenmonoxid hingewiesen. Der Gastronom muss in eigener Verantwortung – und ggf. in Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden – entsprechende Vorsorgemaßnahmen ergreifen.
Heizpilze o.ä. sind nicht zugelassen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Arbeiten mit Großgeräten (z.B. Autokran, Tieflader, Sattelschlepper) beim Aufbau nur in Absprache mit der Bauleitung der Gartenschau gestattet sind. Der Gastronom darf auf dem Gelände der Landesgartenschau Kirchheim 2024 keine weiteren als die vertraglich vereinbarten Lagerflächen und Bauten errichten. Hierzu zählen auch Überdachungen, Planen und Ähnliches.

2.8 Toiletten

Die Landesgartenschau Kirchheim 2024 stellt sämtliche Toilettenanlagen, die für den Besucherbetrieb der Gastronomie sowie den allgemeine Besucherbetrieb und für Mitarbeiter der Landesgartenschau, des Sanitäts- und Sicherheitsdienstes sowie der Künstler notwendig sind. Die Toilettencontainer (siehe Anlage 2) sind durch den in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Gastronomen zu betreiben und zu reinigen. Betrieb und Reinigung beinhalten die Bereitstellung von Reinigungsmitteln, Reinigungswerkzeugen und Toilettenpapier sowie Papierhandtücher, Seifen etc. Er trägt dabei auch die erforderlichen Kosten für die Reinigungsmaterialien und Verbrauchsartikeln und stellt das Personal für die Reinigung. Die Verbrauchskosten für Strom, Wasser und Abwasser trägt die Kirchheim 2024 GmbH.

2.9 Anlieferung

Die Anlieferung mit Pkw, Lkw oder ähnlichen Fahrzeugen muss außerhalb der täglichen Betriebszeiten erfolgen. Eine entsprechende Anlieferung ist somit von 6:30 Uhr bis 9:30 Uhr möglich. Während des Betriebes der Gartenschau zwischen 10:00 Uhr und 19:00 Uhr ist das Befahren des Geländes ausschließlich mit Elektrocaddys (Golfcar) oder unmotorisierten Gefährten befahrbar. Andere Fahrzeuge nur nach separater Abstimmung mit der Landesgartenschau.
Die Kirchheim 2024 GmbH stellt dem Gastronomen hierfür ein entsprechenden zweisitzigen Elektrocaddy (Golfcar) inklusive Ladefläche mit einer Nutzlast von 227 kg zur Laufzeit der Landesgartenschau zur Verfügung.
Es dürfen nur die von der Landesgartenschau genannten Zu- und Abfahrtswege genutzt werden.
Dem Gastronomen stehen entsprechende Lagerflächen als Rüstfläche für Speise-/ Getränkevorrat sowie für die Müllentsorgung zur Verfügung.
(Siehe Anlage 3)

2.10 Abfall

Unter die Leitlinie der Nachhaltigkeit fällt auch die Priorität der Müllvermeidung vor Müllentsorgung. Dem Verständnis der Konzeptentwickler nach ist die durchdachte Angebotsplanung einschließlich der Müllvermeidung ein wichtiger Baustein des Gesamtgastronomiekonzeptes der Landesgartenschau Kirchheim 2024. Vermeidbare Müllentstehung beginnt bei der Lieferantenauswahl. Mehrweg statt Einweg, Glas statt Plastik, Körbe statt Verpackung. Trotz all dieser Anstrengungen kann bei einem quantitativ so hohen Aufkommen an Waren nicht jede Müllentstehung vermieden werden. Hier ist die Sortierung nach Gewerken und wieder verwertbaren Stoffen zu gewährleisten.
Der Gastronom ist für die umgehende Beseitigung ihrer und der mit ihrer Gastronomie verbundenen Abfälle verantwortlich. Das Landesgartenschau Gelände ist von Abfall reinzuhalten. Kommt der einzelne Gastronom einer Aufforderung zur Abfallbeseitigung mit angemessener Fristsetzung nicht nach, so können die Abfälle des Gastronomen auf dessen Kosten beseitigt werden. Entsprechende Container sind vom Gastronomen auf den Rüstflächen (siehe Anlage 3) vorzusehen und er ist verpflichtet, sich um die entsprechende fach- und sachgerechte sowie rechtzeitige Entleerung zu kümmern. Geruchsbelästigung und das Anziehen von Insekten, Nagern und anderen Tieren durch Speisereste, Verpackungsmüll u.ä. muss vermieden werden. Bei der Leerungsfrequenz muss bedarfsgerecht flexibel auf besonders hohes Müllaufkommen und / oder ungünstige Witterung (insbesondere Hitze) reagiert werden. Es ist zwischen Papier, Plastik, Speiseabfällen und Glas zu trennen.
Hinsichtlich der Entsorgung muss der Gastronom Verträge mit entsprechend qualifizierten Entsorgungsfachbetrieben abschließen und der Gartenschau auf Verlangen nachweisen.

2.11 Bewachung

Die Kirchheim 2024 GmbH sorgt für die allgemeine Bewachung des Ausstellungsgeländes. Eine Objektüberwachung für die gastronomischen Betriebe erfolgt nicht. Sollte der Gastronom diese für seine Einrichtungen erforderlich halten ist er dafür selbst verantwortlich.

2.12 Weisungsbefugnis und Kontrollfunktion

Während des Durchführungszeitraumes der Landesgartenschau Kirchheim 2024 vom 15.05 bis 06.10 sind die Beauftragten der Kirchheim 2024 GmbH berechtigt, jederzeit Prüfungen und Kontrollgänge in den gastronomischen Einrichtungen durchzuführen. Die Kontrollen beinhalten die Einhaltung aller Vertragsinhalte und Festlegungen sowie - nach Entscheidung der Landesgartenschau – ggf. auch die Beachtung von Tariftreue- und Mindestlohn sowie ggf. auch Essensproben. Der Gastronom räumt dem „Chef vom Dienst“ und den Sicherheitsbeauftragten der Kirchheim 2024 GmbH für Notfälle ein Weisungsrecht gegenüber seinen Mitarbeitern, Erfüllungsgehilfen und Lieferanten ein.
Wöchentlich wird ein Jour fixe mit den Gastronomen durchgeführt. Die Leitung und Organisation obliegt der Kirchheim 2024 GmbH oder einem von ihr fachlich Beauftragten. In den wöchentlichen Jour fixen wird durch die Kirchheim 2024 GmbH auf das zu erwartende Besuchsaufkommen der Folgetage, sowie Sonderveranstaltungen- und Öffnungszeiten hingewiesen.

2.13 Qualitätssicherung und Informationspflicht

Die Kirchheim 2024 GmbH wird dem Gastronomen alle für die Planung, Durchführung bzw. den Betrieb der jeweiligen Gastronomie-Einheit erforderlichen Informationen und Unterlagen zur Verfügung stellen bzw. den Zugang hierzu ermöglichen. Gleichermaßen wird jeder Gastronom der Landesgartenschau alle von diesem angeforderten Informationen und Unterlagen zur Verfügung stellen bzw. den Zugang hierzu ermöglichen. Dies gilt insbesondere auch für Zahlen zur Erstellung von Statistiken, Preisspiegeln und Feedback der Besucher zwecks Qualitätsverbesserung.
Eine gleichbleibend hohe und verlässliche Qualität der Leistungen der Gastronomie ist von wesentlicher Bedeutung für den Gesamterfolg der Landesgartenschau.

2.14 Grundsätzliches zum Produktangebot

Die regionale Bedeutung der Landesgartenschau für die Gemeinde Kirchheim und den Landkreis München muss sich im Speisen- und Getränkeangebot und der einzelnen Gastronomiestandorte wiederfinden. Es wird erwartet, dass der Gastronom diesen Ansprüchen Genüge leistet und besonders regionale Produkte anbietet und verarbeitet sowie den Gedanken der Saisonalität in seinem

Nach Möglichkeit sollen umweltschonende Gerichte angeboten werden. Infos und Anregungen hierzu unter:
www.greentable.de
www.klimateller.de

Die Verwendung von Waren mit Fairtrade-Siegel wird begrüßt.
Auf die vorgenannten Punkte wird der Gastronom jeweils in seinem Konzept einzugehen haben, um diese beispielsweise zu einer Bio- oder Regionalquote zu konkretisieren und Saisonalität mit seinen Speiseangeboten zu dokumentieren.

2.15 Qualität

Qualität wird als vollständige Erfüllung der Gäste- und Besuchererwartungen definiert und bezieht sich immer sowohl auf die Produktqualität als auch auf die Servicequalität.
Die Kirchheim 2024 GmbH steht im Scheinwerferlicht der Öffentlichkeit. Der Landesgartenschau-Gastronom hat somit höchste Anforderungen an die Hygiene und Warenqualität zu stellen. Gesetze, insbesondere Lebensmittelrecht, Gewerberecht und Arbeitsrecht (einschließlich etwaiger Tariflohnvereinbarungen und gesetzlicher oder tariflicher Mindestlöhne) muss der Gastronom beachten und die Vorgaben der Gemeinde Kirchheim sowie etwaige Bedingungen und Auflagen von Aufsichts-, Sicherheits- und Genehmigungsbehörden sind zu erfüllen.

Generell dürfen nur Waren abgegeben werden, die für den Verzehr geeignet und in einwandfreiem Zustand sind. Auf die besonderen Vorschriften in Bezug auf Lebensmittel zum Verzehr vor Ort und zur Mitnahme wird nochmals hingewiesen.
Alle Räume, Einrichtungsgegenstände, Gerätschaften sowie Tafelgeräte, Besteck, Porzellan und Gläser müssen stets sauber, appetitlich und in hygienisch einwandfreiem Zustand sein. Hierzu darf die Landesgartenschau Stichproben durchführen und Weisungen erteilen.
Alle behördlichen Vorschriften und Genehmigungen sind von den Gastronomen eigenverantwortlich einzuholen und einzuhalten. Auf die besonderen baurechtlichen Anforderungen sowie die ggf. notwendige Zusammenarbeit mit den Sicherheitsbehörden (z.B. wg. eines Katastrophenschutzkonzepts) wird nochmals hingewiesen.

2.16 Exklusiv-Lieferanten

Getränke:
Die Exklusiv-Lieferrechte für alkoholfreie Getränke und Säfte, sowie für Bier und bierhaltige Getränke wurden durch die Kirchheim 2024 GmbH gesondert vergeben. Der Landesgartenschaugastronom ist an diese Lieferanten gebunden. Diese Bindung endet nach der offiziellen Laufzeit der Landesgartenschau Kirchheim zum 7.10.2024.

Lieferant alkoholfreie Getränke:
Privatbrauerei Schweiger GmbH
Ebersberger Straße 25
85570 Markt Schwaben
Ansprechpartner:
Marc Hammacher
Tel.: +49 8121 929-0
Mobil: +49 176 23239410
Mail: marc.hammacher@schweiger-bier.de

Lieferant Bier und bierhaltige Getränke:
Zehmerbräu Fauth Heinik GmbH
Dorfstraße 4
85551 Kirchheim bei München
Ansprechpartner:
Michael Fauth
Mobil: +49 163 6158748
Mail: michaelfauth@zehmerbraeu.de

Speiseeis:
Das exklusiv Liefer- und Verkaufsrecht von Impulseis wurde von der Landesgartenschau gesondert vergeben. Der Gastronom stellt den Verkauf des Impulseis an seinem Gastronomiestandort sicher. Die Bindung an den Exklusiv-Lieferanten endet zum 07.10.2024.

Lieferant Speiseeis:
Unilever Deutschland GmbH
Neue Burg 1
20457 Hamburg
Ansprechpartner:
Gregor Mogalle
Mobil: +49 173 6250687
Mail: gregor.mogalle@unilever.com

Der Lieferant für Speiseeis gewährt dem Gastronomen auf den Bezug von Langnese Speiseeis bei direktem Bezug über dessen regionalen Vertriebspartner (Kirschnick GmbH) einen Sofortabzug in Höhe von 15% auf die jeweils gültige Langneses OhH Preisliste, für die Segmente Impulseis, Wanneneis und Ben&Jerry´s. Der Sofortabzug bezieht sich auf den Netto-Listenpreis.

2.17 Besucherpreise Getränke

Der Preis für drei nicht alkoholische Getränke, wie z.B. Wasser, Limonade, etc. muss bei gleicher Menge unter dem Preis des günstigsten alkoholischen Getränkes liegen. Der Gastronom ist verpflichtet, marktübliche Preise zu kalkulieren. Sie haben sich am ortsüblichen Gastronomie- und Veranstaltungspreisniveau zu orientieren. Die "Üblichkeit" orientiert sich am Mittel von Vergleichsbetrieben in der Gemeinde Kirchheim und dem Landkreis München.

2.18 Nichtraucherschutz

Die Vorgaben des Nichtraucherschutzes aus Gesundheitsschutzgesetz (GSG) sind zu beachten - Veranstaltung (Art. 2 Nr. 8 GSG i.V.m. § 1 Abs. 2 GaststättenG).

2.19 Bewirtschaftungsrecht

Vom Bewirtschaftungsrecht ausgenommen sind Veranstaltungen, deren Verkaufswert der Bewirtung € 5,00 brutto pro Person nicht übersteigen würde und deren Veranstalter keine Bewirtung anfragt, z.B. Sektempfang eines Ausstellers. Auch ein externes Catering ist hier nicht zulässig. Eine Ausnahme im Bewirtschaftungsrecht wird ebenso bei kostenlosen Verkostungen im Rahmen von Events und bei Ausstellern gewährt sowie bei der Durchführung von Promotion-Veranstaltungen des Exklusiv-Lieferanten (alkoholfreie Getränke und Säfte, Bier und bierhaltige Getränke und Eis; kostenlose Abgabe von Produkten).

2.20 Begriffsdefinition

Fairtrade Produkte:
Das Fairtrade-Siegel kennzeichnet Waren, die aus fairem Handel stammen und bei deren Herstellung bestimmte soziale, ökologische und ökonomische Kriterien eingehalten werden. Das Fairtrade-Siegel steht für fair angebaute und gehandelte Produkte: alle Zutaten eines Produktes, die unter Fairtrade-Bedingungen erhältlich sind, müssen Fairtrade zertifiziert sein. Dies ermöglicht den Kleinbauernkooperativen stabilere Preise sowie langfristigere Handelsbeziehungen. Sowohl Bäuerinnen und Bauern als auch Beschäftigte auf Plantagen erhalten eine zusätzliche Prämie für Gemeinschaftsprojekte. Die Standards enthalten darüber hinaus Kriterien zu demokratischen Organisationsstrukturen, Umweltschutz und sicheren Arbeitsbedingungen.

Regionale Produkte:
Die Gemeinde Kirchheim liegt in der Metropolregion München. Sie ist damit eine der insgesamt 29 Städte und Kommunen, die dem Landkreis München zuzuordnen sind. In diesen Regionen hergestellte Produkte gelten als regionale Produkte.

Bioprodukt:
Seit 1993 stehen die Worte „Bio“ und „Öko“ unter dem Schutz der EG-Öko-Verordnung (Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007, ABl. Nr. L 189 vom 20.07.2007, S. 1 und Verordnung (EG) Nr. 967/2008 des Rates vom 29. September 2008, ABl. Nr. L 264 vom 03.10.2008, S. 1, über die ökologische / biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen / biologischen Erzeugnissen). Nur Produkte, die nach den Richtlinien der Verordnung erzeugt, verarbeitet und kontrolliert werden, dürfen als Bio- oder Öko-Ware gekennzeichnet werden. Begriffen wie biologisch, ökologisch, aus biologischem Anbau, ökologischer Landbau etc. dürfen für die Bezeichnung des Produkts nur benutzt werden, wenn mindestens 95 Prozent der landwirtschaftlichen Zutaten aus ökologischem Landbau stammen. Wasser, Salz und die meisten erlaubten Zusatzstoffe werden dabei nicht berücksichtigt. Liegt der Öko-Anteil zwischen 50 und 95 Prozent, dürfen die Öko-Zutaten nur im Zutatenverzeichnis gekennzeichnet werden. Produkte mit einem offiziell anerkannten Biosiegel werden als Bioprodukt anerkannt.

3. Leistungsverzeichnis

3.1 Blütenbar

Der Gastronomiestandort Blütenbar (siehe Anlage 4) befindet sich in dem Ausstellungsbereich Parkoase direkt am südlichen Ende des Parksees. Vorgelagert zu der Bar wird unter einem Baumhain gelegen eine Sandfläche für ein „Strandbarfeeling“ aufgeschüttet. Direkt westlich an die Blütenbar grenzt der See, der mit Sitzstufen zum Verweilen einlädt.
Das Konzept der Blütenbar sieht vor, einen Barbetrieb mit Selbstbedienung mit floristischer Ausstellung zu kombinieren. Dieser Standort soll für die Besucher auch in den Abendstunden

zur Verfügung stehen, um hier den Abend mit musikalischer Untermalung und guten Drinks/ Cocktails ausklingen zu lassen.

3.1.1 Räumlichkeiten

Die Kirchheim 2024 GmbH stellt als Räumlichkeiten einen leeren, einstöckigen (EG+OG) Containerbau mit insgesamt 54 m² (36 m² Erdgeschoss; 18 m² erstes Obergeschoss) mit Balkon (18 m²) zur Verfügung. Entsprechende Grundrisse, Ansichten und Bilder siehe Anlagen 5 und 6.

3.1.2 Ausstattung

Der Gastronom dieser Ausschreibung muss, die in 3.1.1 beschriebenen Räumlichkeiten so ausstatten, damit ein geregelter Barbetrieb/ Getränkeausgabe im Zeitraum der Gartenschau vom 15.5.2024 bis 6.10.2024 garantiert werden kann. Die Ausstattung/ Gestaltung der Bar soll optisch ansprechend sein. Hierbei sollen bestenfalls nachhaltige/ recycelte/ natürliche Baustoffe zum Einsatz kommen.
Für die musikalische Untermalung muss durch den Gastronomen eine entsprechende Lautsprecheranlage im Innen- und Außenbereich installiert werden. Möglich ist hierbei auch eine Fläche zu integrieren in der DJs oder Solokünstler auftreten können.
Die temporären Sitzmöglichkeiten zum Verzehr von Speisen und Getränken sowie das dazugehörige Mobiliar im Bereich der Blütenbar und dem „Strandbereich“ (ca. 200m²) werden von Seiten des Gastronomen dieser Ausschreibung gestellt. Hierfür hat der Gastronom entsprechende Vorschläge in seinem einzureichenden Konzept vorzustellen.

Bei der Verwendung von Herden, Grills, Backöfen etc., welche mit fossilen Brennstoffen betrieben werden sollen, wird besonders auch auf die besonderen Gefahren durch Kohlenmonoxid hingewiesen. Der Gastronom muss in eigener Verantwortung – und ggf. in Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden – entsprechende Vorsorgemaßnahmen ergreifen.
Heizpilze o.ä. sind generell untersagt.

3.1.3 Dekoration/ Floristik

Wie in Punkt 3.1 beschrieben, ist das Konzept Blütenbar eine Kombination aus Barbetrieb und floristischer Ausstellung. Die floristische Gestaltung obliegt dabei dem Floristen/ der Floristin, der/ die in einer gesonderten Ausschreibung gesucht wird. Sobald die jeweiligen Aufträge vergeben wurden, wird hierfür ein Abstimmungstermin zwischen Gastronomen, Florist/in und der Kirchheim 2024 GmbH vereinbart. Termine zur Dekoration (Aufbau- und Abbauzeiten) sind durch die Floristen so durchzuführen, dass der Betrieb der Bar während der Öffnungszeiten nicht gestört oder behindert wird.

3.1.4 Gastronomisches Angebot

Im Mittelpunkt an diesem Standort steht die Versorgung der Besucher mit einer großen Bandbreite an Getränken.
Das Getränkeangebot muss folgendes Angebot umfassen:

- Wasser
- Alkoholfreie Getränke + Säfte
- Bier und bierhaltige Getränke
- Cocktails/ Longdrinks/ Sommergetränke (mit und ohne Alkohol)
- Wein, Sekt, Prosecco etc.

Der Gastronom hat für folgende Signalartikel eine Preisangabe zu nennen:

- Preis für 0,4 Liter Glas Gin Tonic (Mittelklasse Gin)
- Preis für ein Glas Weißwein (Mittelklasse Wein)
- Preis für 0,4 Liter Glas Cocktail mit und ohne Alkohol

Die Festlegung dieser Signalpreise für Getränke ist beim Pachtangebot zu berücksichtigen und einzukalkulieren. Die festgelegten Getränkepreise sind im gesamten Gelände bindend.

3.1.5 Besondere Öffnungszeiten

Es gelten grundsätzlich für die Blütenbar die Öffnungszeiten wie in Punkt 2.3 beschrieben.

Ausnahme bilden an diesen Standort folgende Tage:

- Freitag – Sonntag
- Tage vor bayerischen Feiertagen
- Feiertage

An diesen Tagen gelten verlängerte Öffnungszeiten bis 21:30 Uhr.
Sonder- und Abendveranstaltungen finden nach vorheriger Ankündigung statt und bedürfen gesonderten Absprachen zwischen dem AN und der Kirchheim 2024 GmbH

3.2 Spielplatz Keltenwelten

Der Gastronomiestandort Spielplatz Keltenwelten befindet sich direkt an dem rund 3000m² großen zentral gelegenen Spielplatz (siehe Anlage 4). Im Mittelpunkt steht hier die Versorgung der spielenden Kinder und deren Eltern mit Erfrischungsgetränken und Eis.

3.2.1 Räumlichkeiten

Die Kirchheim 2024 GmbH stellt als Räumlichkeiten einen leeren 20 ft Überseecontainer (Maße 6.058 mm x 2.438 mm x 2.591 mm) mit einer Stirnseitigen Doppeltüre zur Verfügung. (siehe Anlage 7 ohne Rahmenaufbau; Außengestaltung/ Lackierung noch in Abstimmung)

3.2.2 Ausstattung

Der Gastronom dieser Ausschreibung muss, die in 3.2.1 beschriebenen Räumlichkeiten so ausstatten, damit eine geregelte Getränkeausgabe im Zeitraum der Gartenschau vom 15.5.2024 bis 6.10.2024 garantiert werden kann. Die Gestaltung der Getränkeausgabe soll optisch ansprechend sein. Hierbei sollen bestenfalls nachhaltige/ natürliche Baustoffe zum Einsatz kommen.
Die temporären Sitzmöglichkeiten/ Liegestühle (Tische sind nicht zwingend notwendig) vorgelagert zu dem Container werden von Seiten des Gastronomen dieser Ausschreibung gestellt. Hierfür hat der Gastronom entsprechende Vorschläge in seinem einzureichenden Konzept vorzustellen.

3.2.3 Gastronomisches Angebot

Im Mittelpunkt an diesem Standort steht die Versorgung der Besucher mit Erfrischungsgetränken.
Das Getränkeangebot muss folgendes Angebot umfassen:

- Wasser
- Alkoholfreie Getränke + Säfte

Des Weiteren soll in diesem Container Eis des Exklusivlieferanten verkauft werden. Eine entsprechende Verkaufstruhe wird seitens des Eislieferanten gestellt.

3.3 Eis-Rikscha

Der Gastronom dieser Ausschreibung hat eine von dem Exklusivlieferanten von Speiseeis gestellten Eis-Rikscha zu betreiben (siehe Anlage 8). Diese soll mobil auf dem Gelände unterwegs sein, um bei speziellen Veranstaltungen in den verschiedensten Ausstellungsbereichen die Besucher mit Eis versorgen zu können.

3.3.1 Betriebszeiten

Die Betriebszeiten der Eis-Rikscha sind wie folgt:
Montag – Donnerstag:
12:00 – 19:00 Uhr
Freitag – Sonntag, an Feiertagen und in den bayerischen Schulferien:
10:00 – 19:00 Uhr

Sonder- und Abendveranstaltungen finden nach vorheriger Ankündigung statt und bedürfen gesonderten Absprachen zwischen dem AN und der Kirchheim 2024 GmbH

3.4 Personal

Das Bedienungspersonal muss in der Lage sein, gut in deutscher Sprache zu kommunizieren. Diese muss mit dem gesamten Personal sowie mit den Verantwortlichen der Landesgartenschau in deutscher Sprache kommunizieren können. Die Führungskräfte müssen nachweisbare fachliche Kenntnisse oder eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem gastgewerblichen Fachberuf mit Organisationsaufgabe haben.
Der Gastronom verpflichtet sich, seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ggf. mindestens die tarifvertraglich festgelegte Vergütung, mindestens jedoch den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlohn, zu gewähren.

3.5 Servicetätigkeiten

Der Gastronom verpflichtet sich die Flächen in denen sein Mobiliar in den Bereichen Parkoase und das Umfeld des Getränkeverkaufs am Spielplatz sauber zu halten. Essensreste, Müll, Geschirr, Gläser und Flaschen auf der gesamten Fläche einzusammeln und zu reinigen.
Hierzu darf die Landesgartenschau Stichproben durchführen und Weisungen erteilen. Gleiches gilt an den wechselnden Standorten der Eisrikscha. Ein entsprechendes Müllbehältnis ist mitzuführen.

3.6 Geschirr

Der Gastronom verpflichtet sich ausschließlich Mehrweggeschirr im Bereich der Getränkeausgabe zu verwenden (Gläser, Becher, Besteck etc.).
Strohhalme und andere Einwegartikel müssen mindestens nach DIN EN 13432 oder gleichwertig zertifiziert sein.

3.7 Rüstfläche/ technische Infrastruktur/ Versorgung

Technische Infrastruktur:

- Blütenbar:
  Der Containerbau der Blütenbar wird durch einen 32A CEE Anschluss mit Strom versorgt. Intern verfügt der Containerbau über mehrere 220V Schuko Steckdosen. Trink- und Abwasseranschluss werden bauseits an einer zentralen Stelle an dem Container installiert. Die interne Verteilung obliegt dem Gastronomen und muss durch fachkundiges Personal oder Elektriker/ Installateure durchgeführt werden.
- Spielplatz Keltenwelten:
  Der Container für den Getränke- und Eisverkauf wird durch einen 32A CEE Anschluss mit Strom versorgt. Intern verfügt er an einer zentralen Stelle über mehrere Schuko-Stecker sowie einen 32 A CEE Anschluss.
  Trink- und Abwasseranschlüsse sind an diesem Standort nicht eingeplant

Abrechnung:
Für Trinkwasser und Strom werden gesonderte Zählervorrichtungen installiert.
Die Zählerstände werden am 14.05.2024 gemeinsam mit dem Gastronomen festgehalten und protokolliert.
Die Zählerstände werden am 7.10.2024 gemeinsam mit dem Gastronomen festgehalten und protokolliert.
Die Abwasserkosten richten sich nach der verbrauchten Frischwassermenge laut Wasserzähler. Die angefallenen Verbrauchskosten trägt der Gastronom.

Rüstfläche:
Es steht eine sogenannte Rüstfläche zur Verfügung. Der Gastronom hat hier die Möglichkeit Kühlcontainer (werden von Getränkelieferanten gestellt) und andere Versorgungseinrichtungen zu installieren und vorzuhalten. Die Rüstfläche ist auch während den Öffnungszeiten der Landesgartenschau anfahr- und bedienbar. Ebenfalls müssen hier Container zur Abfallentsorgung aufgestellt und vorgehalten werden.

Müllentsorgung:
Der Gastronom hat sich um die sach- und fachgerechte Müllentsorgung der Essenabfälle eigenständig zu kümmern. Auf die allgemeinen Regelungen zum Umgang mit Abfällen (2.11.) wird nochmals hingewiesen.

Auf- und Abbau:
Die Gastronomiestandorte und die Infrastruktur auf der Rüstfläche müssen am 15.05.2024 in vollumfänglich funktionsfähigen Zustand sein.
Der Abbau kann am 7.10.2024 ab 7:00 Uhr beginnen und ist bis zum 18.10.2024 vollumfänglich abzuschließen.

4. Kaufmännische Rahmenbedingungen

4.1 Pachtgegenstand

Verpachtet werden die gastronomisch nutzbaren Flächen für die Dauer der Landesgartenschau Kirchheim zum Aufbau und Betrieb der temporären Gastronomie.
Die jeweils erforderlichen Anschlüsse werden an jedem Gastronomischen Betrieb an einem Übergabepunkt zur Verfügung gestellt. Strom, Wasser und Abwasser sind von den Vertragspartnern der Landesgartenschau ab Übergabepunkt abzunehmen.

4.2 Haftung und Versicherung

Die Kirchheim 2024 GmbH haftet über die Erbringung der von ihr nach diesem Vertrag geschuldeten Leistungen hinaus nicht für die Erreichung der vom Gastronomen verfolgten weiterreichenden kommunikativen, wirtschaftlichen oder sonstigen Ziele, es sei denn, dass sie deren Erreichung durch die Verletzung wesentlicher vertraglicher Pflichten schuldhaft erschwert oder vereitelt hat.
Die von der Kirchheim 2024 GmbH angestrebten Besucherzahlen werden weder zugesichert noch sind sie Vertragsgrundlage. Die Landesgartenschau haftet nicht für das Nichterreichen der angestrebten Besucherzahlen.
Der Gastronom übernimmt die mit der Gastronomie verbundene Verkehrssicherungspflicht bei Aufbau, Betrieb (einschließlich Ver- und Entsorgung sowie Zuwegungen und Nutzungen für Mitarbeiter und Besucher) und Rückbau.

Der Gastronom ist verpflichtet, für seine gewerbliche Tätigkeit auf dem Ausstellungsgelände ausreichende Versicherungen abzuschließen und für die Dauer der Ausstellung aufrecht zu erhalten. Insbesondere sind dies:

- Haftpflichtversicherung, für Personen- und Sachschäden mit einer Mindestdeckungssumme i.H.v. 3 Mio. € pro Schadensereignis
- mind. 2,0 Mio € für Vermögensschäden pro Schadensereignis

Der Deckungsnachweis ist durch den Gastronomen zu erbringen. Der Gastronom stellt die Kirchheim 2024 GmbH diesbezüglich von sämtlichen aus der Verletzung dieser Pflichten resultierenden Ansprüchen frei, soweit dies nicht in den Aufgabenbereich des von der Landesgartenschau gesetzlich zu bestellenden Baukoordinators und/ oder Sicherheitskoordinators fällt. Dieses gilt für Auf- und Rückbau sowie Betrieb und Nutzung.

4.3 Konzessionsabgabe

Die Kirchheim 2024 GmbH erwartet ein Angebot des Bewerbers über die Höhe einer prozentualen umsatzabhängigen Pacht.

Diese Konzessionsabgabe bezieht sich auf den Zeitraum 15.05.2024 bis 6.10.2024. Ein entsprechendes Formblatt finden Sie in den Anlagen (siehe Anlage 10).

5. Anforderungsprofil an den Bewerber für Teilnahmewettbewerb / Interessenbekundung

Am Auswahlverfahren kann sich jeder beteiligen, der für den Bereich der Gastronomie Qualität, Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Erfahrung nachweisen kann und bei dem keine Ausschlusstatbestände vorliegen.

Die Bewerbung von Gastronomen aus der Region Kirchheim und München wird ausdrücklich begrüßt. Die Bildung von Arbeits-/Bietergemeinschaften ist ausdrücklich zulässig und wird seitens der Kirchheim 2024 GmbH angeregt. Von jedem Gastronomen / Bewerber, jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sowie jedem Nachunternehmer, auf dessen wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit sich der Gastronom / Bewerber oder ein Mitglied einer Bietergemeinschaft berufen will, müssen im Rahmen der Interessenbekundung / des Teilnahmewettbewerbs folgende Nachweise vorliegen:

6. Einzureichende Unterlagen

- VHB Bayern Formular 124 (ausgefüllt und unterschrieben – eingescannte Unterschrift reicht aus). Dieses Formular enthält Erklärungen zu:
  - Umsatz der letzten 3 Jahre
  - Angaben zu Arbeitskräften
  - Erklärung sich nicht im Insolvenzverfahren, im gerichtlichen Vergleichsverfahren oder in Liquidation zu befinden oder die Tätigkeit eingestellt zu haben;
  - Erklärung nicht aufgrund eines rechtskräftigen Urteils aus Gründen bestraft sein, welche die berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellen;
  - Erklärung nicht im Rahmen der beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen haben;
  - Erklärung seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften der Bundesrepublik Deutschland erfüllt zu haben;
- Abfrageformular Referenzen
- Nur für den Fall, dass ein Nachunternehmereinsatz geplant ist: Formular zum Nachunternehmereinsatz
- Nur für den Fall, dass eine Bietergemeinschaft sich beteiligen will: Formular zur Bietergemeinschaft
- Gastronomiekonzept, inklusive:
  - Beispiele für:
    - Innenausbau der Räumlichkeiten
    - Bestuhlung; Mobiliar Außenbereiche

  - geplante Lieferanten (ausgeschlossen Getränke und Speiseeis wie in Punkt 2.16 aufgeführt))
  - ggf. Bioanteile und
  - ggf. Fairtrade-Produktanteil sowie
  - Angaben zum beabsichtigten Einsatz von Mehrweg- oder Einwegprodukten
- Plan für saisonale Angebote
- Beispiele für Signalartikel/ Getränkeangebote – mit Preisgestaltung (z.B. Getränkekarte)
- Pacht- / Konzessionsangebot (Vordruck ausgefüllt)

7. Weitere Nachweise / Unterlagen im Fall des geplanten Zuschlags / Vertragsabschlusses

Folgende Unterlagen werden erst gefordert, wenn Sie / Ihr Unternehmen den Zuschlag erhalten soll:

- Vertragserfüllungsbürgschaft
- Nur für den Fall, dass ein Nachunternehmereinsatz geplant ist: Formular zur Nachunternehmererklärung

8. Bewertungskriterien für die Auswahl der Bewerber

Im Folgenden werden die Kriterien für die Auswahl der geeigneten Bewerber gelistet, mit Rangfolge und Gewichtung. Für die Bewertung der einzelnen Kriterien / -unterkriterien gilt dabei: Je besser ein Bieter die geforderten Leistungen erfüllt, desto mehr Punkte werden vergeben. Hinsichtlich der weiteren Einzelheiten wird auf die Anlage Zuschlagskriterien verwiesen.

Wertungskriterien

Qualität des eingereichten gastronomischen Konzeptes 60%
beurteilt werden:

- Ausbau der Räumlichkeiten
- Gestaltung der Sitzgelegenheiten
- Getränkeangebote im Hinblick auf
  - Preisgestaltung
  - Berücksichtigung besonderer Zielgruppen (z.B. Kinder, Senioren, Veganer)
- Einhaltung der Qualitätsstandards der DGE

Ökologische und Nachhaltigkeitsaspekte 10%
beurteilt werden:

- Bioanteil
- Fairtrade-Produktanteil

- Einsatz von Mehrweg- oder Einwegprodukten

Preis 30%
beurteilt wird:

- Finanzielles Angebot

9. Formale Hinweise zur Einreichung der Bewerbung

Bewerbungsunterlagen bzw. Angebote sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen.

9.1 Allgemeine Kommunikationsvorgaben

Die Vergabestelle geht davon aus, dass die vorliegenden Vergabeunterlagen alle notwendigen Informationen zur Erstellung des Angebots enthalten.

Falls ein Gastronom (Bieter) in den Vergabeunterlagen Widersprüche oder unzureichende Angaben/Vorgaben erkennt oder vermutet, ist er/sie verpflichtet, dies der Vergabestelle unverzüglich mitzuteilen. Die Vergabestelle wird ihrerseits alle Gastronomen (Bieter) über Ergänzungen und Berichtigungen informieren.

Spätester Zeitpunkt für die Einreichung von Fragen zum Angebot ist:
18.11.2022

Spätester Zeitpunkt für eine Geländebesichtigung ist:
18.11.2022

Bieter haben keinen Anspruch darauf, dass nach diesem Zeitpunkt gestellte Fragen von der Vergabestelle beantwortet werden.

Ansprechpartner Kirchheim 2024 GmbH

Andreas Precht

andreas.precht@lgs2024.de

089-90 909-2038

9.2 Einreichung der Angebote

Am 01.12.2022, 12:00 Uhr, endet die Frist zur Einreichung der Angebote. Angebote, die bis zu diesem Termin nicht vorliegen, werden nicht berücksichtigt.

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen und ausschließlich elektronisch per E-Mail an folgende Adresse zu übermitteln: **andreas.precht@lgs2024.de**

9.3 Vollständigkeit und Eindeutigkeit der Angebote

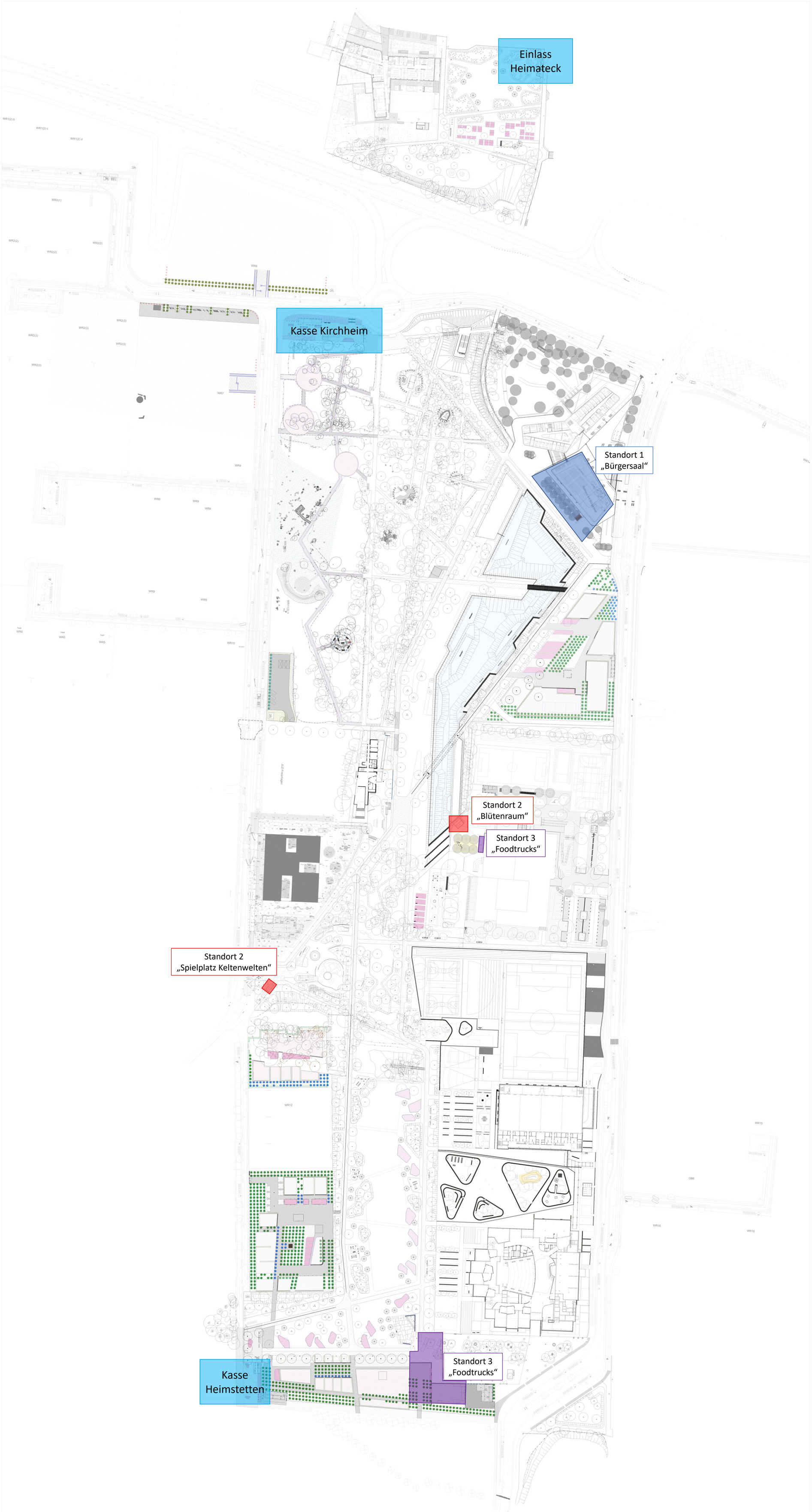
Für die Erstellung des Angebots gelten ausschließlich die zu diesem Verfahren zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen. Es sind die von der Kirchheim 2024 GmbH zur Verfügung gestellte Vordrucke zu verwenden. Soweit solche Formblätter bereitgestellt sind, dürfen vom Gastronomen (Bieter) keine selbstgefertigten Erklärungen eingereicht werden.
Bewerbung bzw. Angebot müssen vollständig sein und die oben in Punkt 6 aufgeführten Unterlagen enthalten; ansonsten können sie ausgeschlossen werden. Pachtangebote und alle anderen finanziellen Daten sind in EURO, Bruchteile in vollen Cents bzw. als volle prozentuale Angabe mit 2 Nachkommastellen anzugeben.
Änderungen des Gastronomen (Bieters) an seinen/ihren Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Für den Fall, dass nicht alle Unterlagen dem Angebot beigefügt werden, kann der Bieter aus formellen Gründen vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.
Die Vergabestelle behält sich vor, unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung fehlende Unterlagen nachzufordern, sofern dies vergaberechtlich zulässig ist. Allerdings besteht seitens der Bieter kein Anspruch zur Aufklärung und Nachforderung durch die Vergabestelle. Macht die Vergabestelle von ihrem Nachforderungsrecht Gebrauch und werden die betreffenden Erklärungen und Unterlagen innerhalb der gesetzten Frist erneut nicht vollständig vorgelegt, wird der Bieter vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

10. Anlagen:

1. Übersichtsplan Gastronomie
2. Toilettenstandorte
3. Zufahrten/ Rüstfläche
4. Übersicht Gastronomiestandort 2 Blütenbar – Spielplatz Keltenwelten
5. Pläne Räumlichkeiten Blütenbar
6. Bilder Räumlichkeiten Blütenbar
7. Bilder Räumlichkeiten Getränke-/ Eisverkauf
8. Eisrikscha
9. Referenzen
10. Pachtangebot
11. VHB Bayern Formular 124
12. Formular zum Nachunternehmereinsatz
13. Formular zur Bietergemeinschaft
14. Gesamtplan Gartenschaugelände
15. Preisliste Getränkelieferanten

Anlage 1

Übersichtsplan Gastronomiestandorte



Vorhaben	Bauherr	Planverfasser	Teilbereich	Planbezeichnung
LGS Kirchheim 2024	**Gemeinde Kirchheim b. München** vertreten durch **Kirchheim 2024 GmbH** Henschelring 2a, 85551 Kirchheim info@lgs2024.de / www.kirchheim2024.de	**SINAI** Gesellschaft von Landschaftsarchitekten mbH Lehrter Straße 57 10557 Berlin www.sinai.de bau-buga2019@sinai.de	GES	Gesamtplan

Anlage 2

Toilettenstandorte

JUZ-Freianlagen

Toiletten

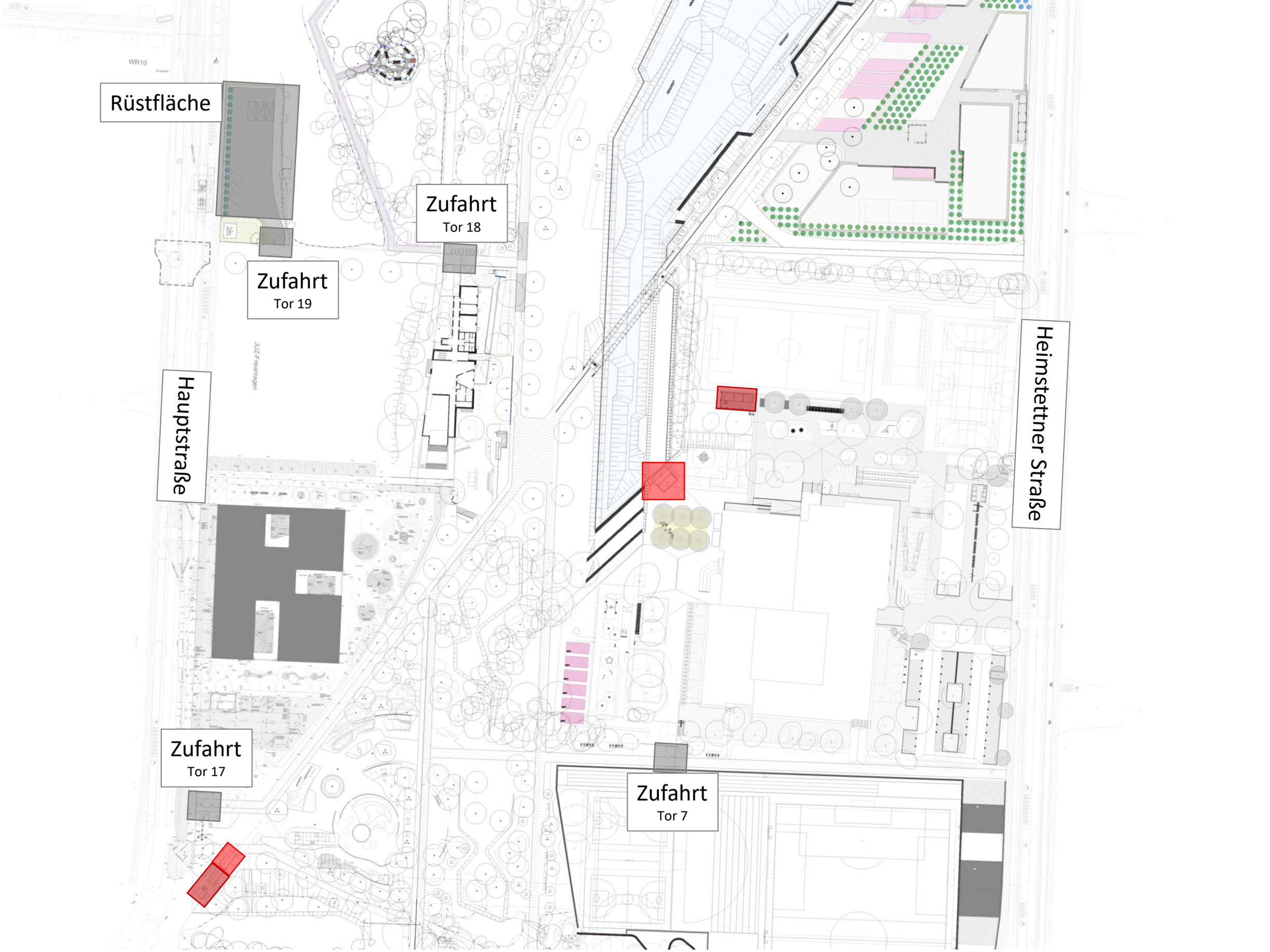
3 x 10 ft. Container
(Damen, Herren, behindert)

Toiletten

1 x 20 ft. Container (gemischt Damen/ Herren)
1 x 10 ft. Container (behindert)

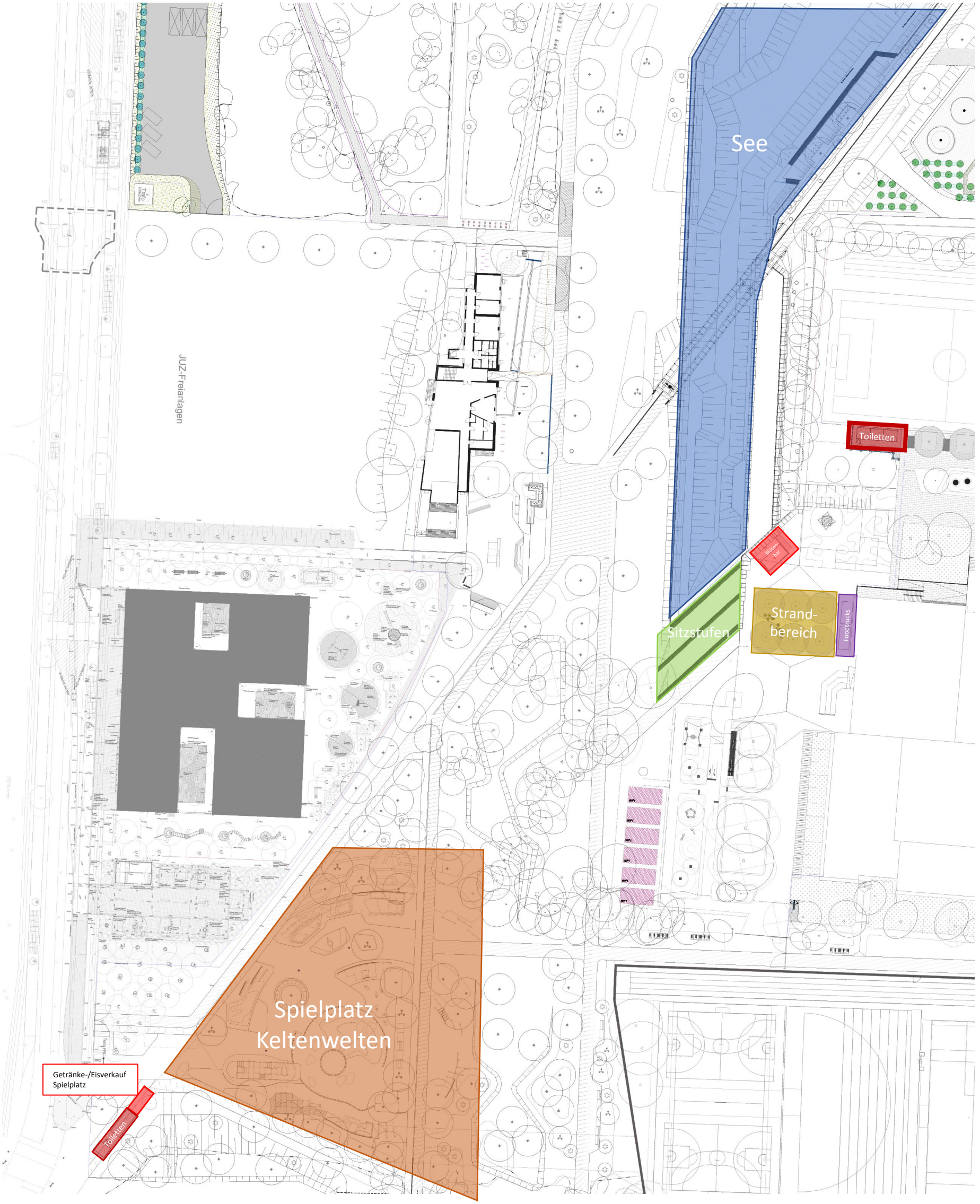
Anlage 3

Zufahrten/ Rüstfläche


Rüstfläche
Zufahrt
Tor 18
Zufahrt
Tor 19
Hauptstraße
Heimstettner Straße
Zufahrt
Tor 17
Zufahrt
Tor 7

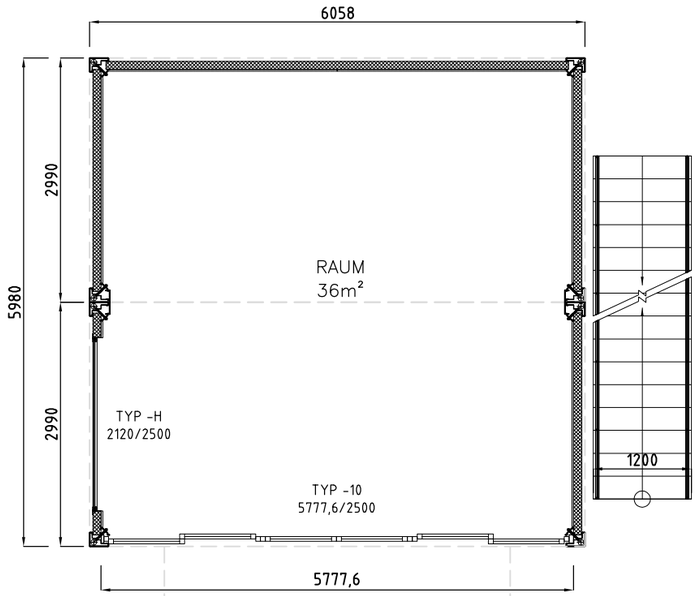
Anlage 4

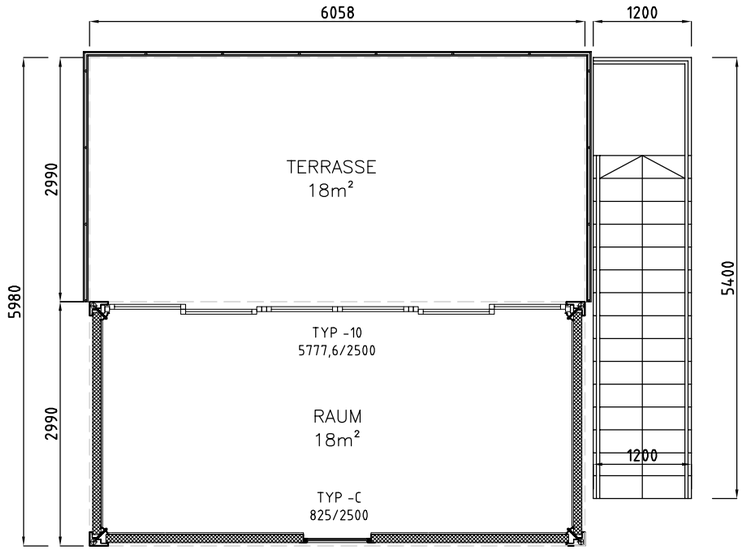
Übersicht Gastronomiestandort 2
Blütenbar – Spielplatz Keltenwelten


See
JUZ-Freianlagen
Toiletten
Bildern Bar
Sitzstufen
Strand-
bereich
Foodtrucks
Spielplatz
Keltenwelten
Getränke-/Eisverkauf
Spielplatz
Toiletten

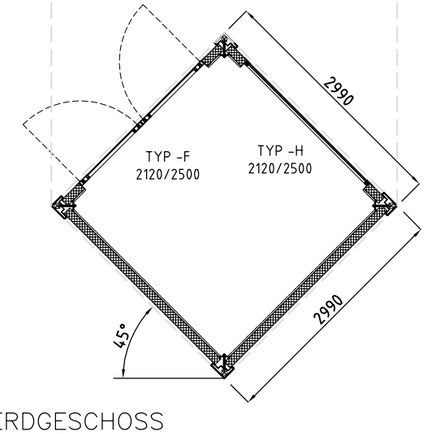
Anlage 5

Pläne Räumlichkeiten Blütenbar

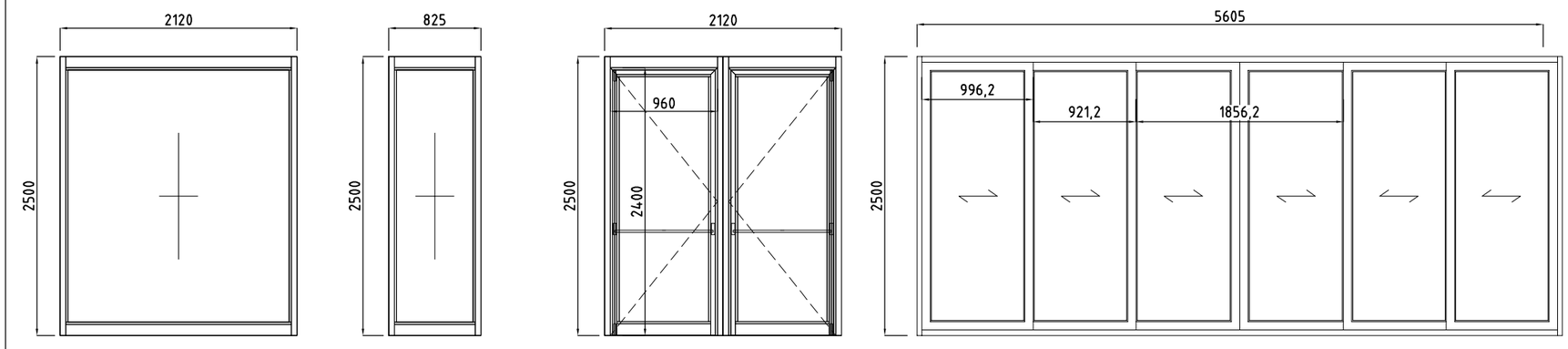




OBERGESCHOSS



ERDGESCHOSS



FENSTER TYP- H:
- Raumhoch
- komplett fest verglast
- Farbe Anthrazit
- Breite 2120 mm
- Höhe 2500 mm

FENSTER TYP- C:
- Raumhoch
- komplett fest verglast
- Farbe Anthrazit
- Breite 825 mm
- Höhe 2500 mm

DOPPELTÜR TYP- F:
- Raumhoch
- Aluminium
- Farbe Anthrazit
- ohne Oberlicht
- mit Push bar
- Breite 2120 mm
- Höhe 2500 mm

TÜR TYP 10- SCHIEBETÜR:
- Raumhoch
- Aluminium
- Schiebetür (6 Türen)
- Farbe Anthrazit
- Breite 5777.6 mm
- Höhe 2500 mm

SKALA: 1/50

PROJEKT: LANDESGARTENSCHAU

KUNDE: __

EINGABE: GRUNDRISS: EG & OG

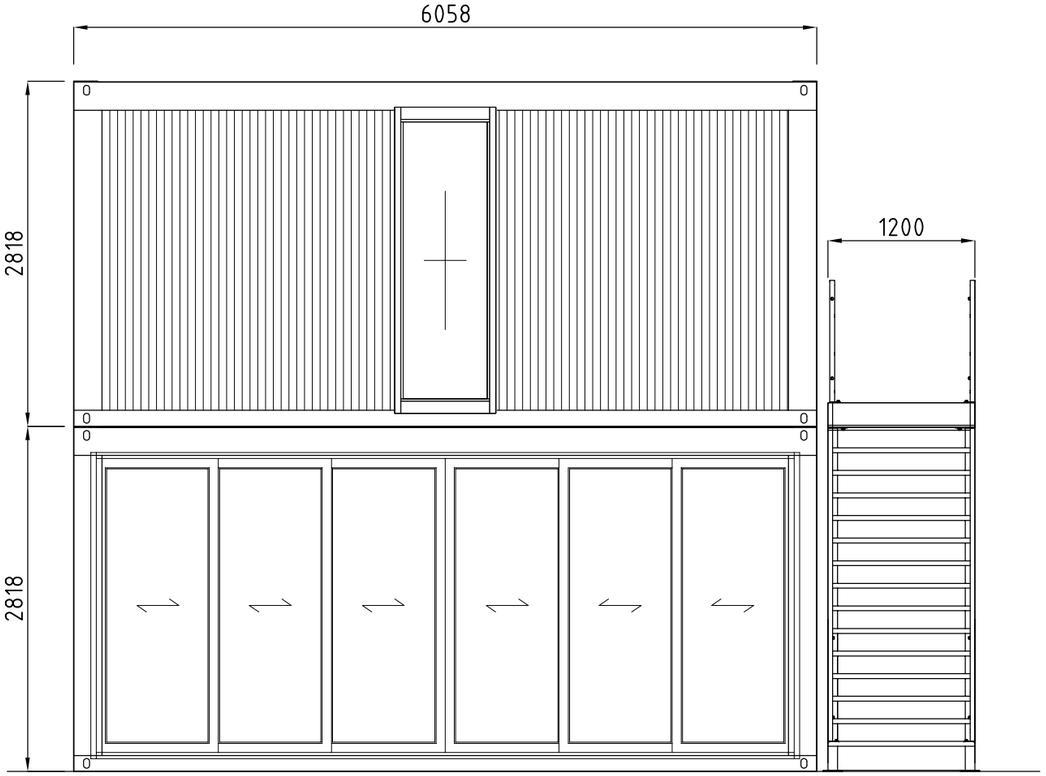
ANSCHRIFT: __

SKALA: 1:75

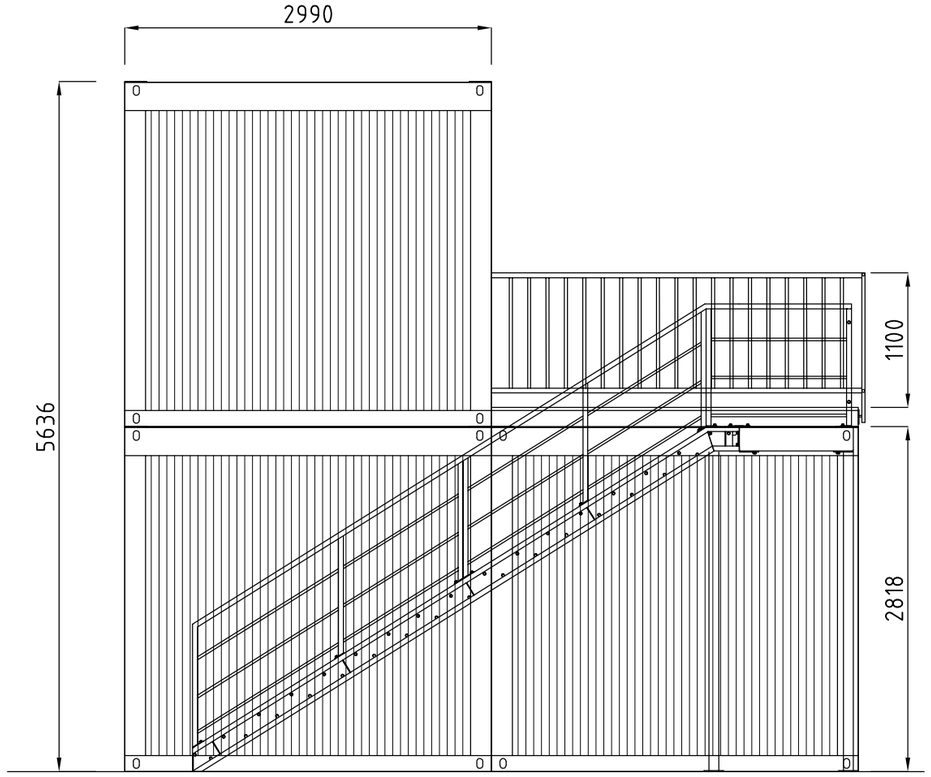
DATUM: 29.06.2015

Z 1 /2

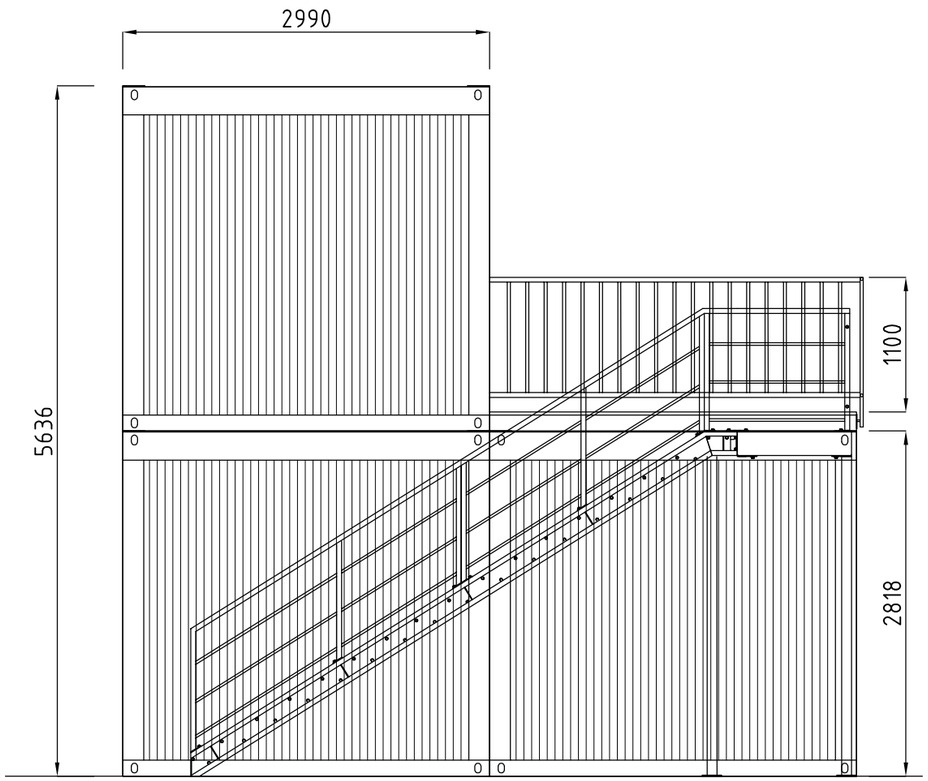
C/S
RAUM AUF ZEIT
Part of the Cramo Group



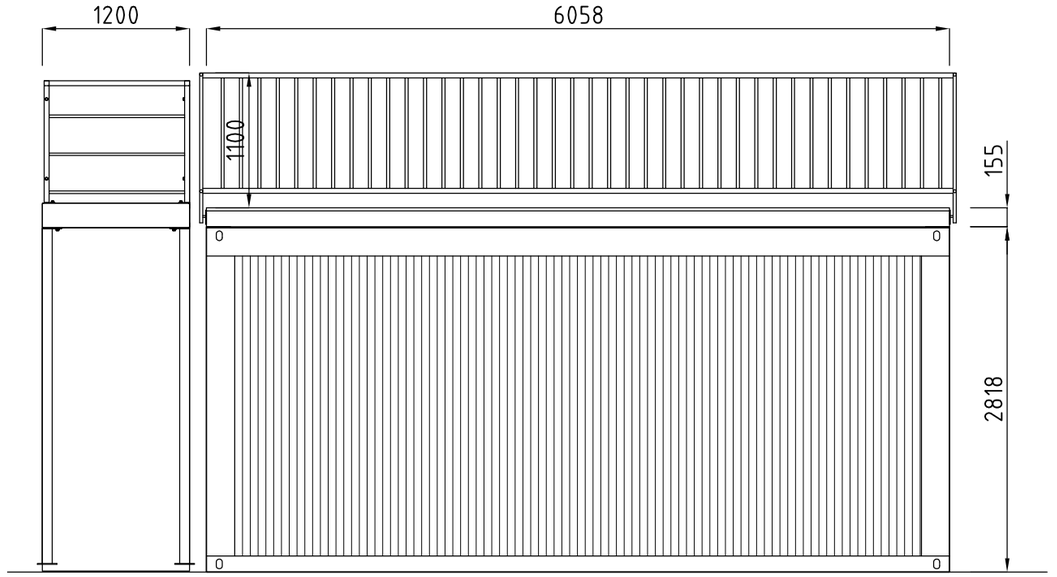
ANSICHT SÜD



ANSICHT OST



ANSICHT OST



ANSICHT NORD

PROJEKT: LANDESGARTENSCHAU			
KUNDE: – –			
EINGABE: ANSICHTEN			
ANSCHRIFT: – –	SKALA: 1:75	DATUM: 29.06.2015	Z **2** /2

C/S RAUM AUF ZEIT Part of the Cramo Group

Anlage 6

Bilder Räumlichkeiten Blütenbar

PERSONENBESCHRÄNKUNG
MAXIMAL 4 PERSONEN

Anlage 7

Bilder Räumlichkeiten Getränke-/ Eisverkauf

JETZT EIN EIS!
LANGNESE
JETZT EIN EIS

Anlage 8

Eisrikscha

MOBILE EIS-RIKSCHA

Anlage 9

Referenzen

Referenzen

Ausfüllhinweis:
Die Erklärung zu den Referenzen dient dem Nachweis der Eignung. Wird die vorliegende Erklärung nicht ausgefüllt, erfolgt der Ausschluss. Auch wenn die aufgeführten Referenzen der vorliegend geforderten Leistung nicht vergleichbar sind oder nicht erfolgreich überprüft werden können, erfolgt ein Ausschluss.

Es werden nur Referenzen berücksichtigt, die nicht älter als 3 Jahre sind (Referenzen stammen aus dem Zeitraum seit dem Jahr 2019).

1. Referenz

Auf einer Landes- oder Bundesgartenschau: Ja / Nein (zutreffendes bitte ankreuzen)

Bez. der Veranstaltung: ……...

Ort der Leistungserbringung: ……...

Bezeichnung der Leistung: ……

Getränkeausschank: Ja / Nein (zutreffendes bitte ankreuzen)
Bei Ja: nähere Angaben (welche Getränke / Anzahl pro Tag durchschn. herausgereichter Getränke):

……..
……

Einrichtung des Gastbereichs: Ja / Nein (zutreffendes bitte ankreuzen)
Bei Ja: nähere Angaben (Fläche, Sitzplätze, Besonderheiten, ggf. Fotos, Pläne anlegen):

……..
……

Betrieb von Toiletten: Ja / Nein (zutreffendes bitte ankreuzen)
Bei Ja: nähere Angaben (Anzahl der Toiletten / Nutzerzahlen):

……

……

Errichtung von temporären Einbauten: Ja / Nein (zutreffendes bitte ankreuzen)
Bei Ja: nähere Angaben (Fläche, Bauweise, Besonderheiten ggf. Fotos, Pläne anlegen):

Im Jahr ……

Weitere Beschreibung der Leistung: ……

……

Dauer d. Veranstaltung: ……

indoor/outdoor: ……

Bedienung/Selbstbedienung: ……

Auftraggeber / Konzessionsgeber / Pachtvertragspartner: ……

……

Ansprechpartner des Auftraggebers / Konzessionsgeber / Pachtvertragspartner: ……..……

……

[nur für den Fall, dass Sie als Bietergemeinschaft handeln oder sich der Eignungsleihe bedienen:

Welches Unternehmen hat die vorstehend beschriebene Referenz erworben:

……..

2. Referenz

Auf einer Landes- oder Bundesgartenschau: Ja / Nein (zutreffendes bitte ankreuzen)

Bez. der Veranstaltung: ……...

Ort der Leistungserbringung: ……...

Bezeichnung der Leistung: ……

Getränkeausschank: Ja / Nein (zutreffendes bitte ankreuzen)
Bei Ja: nähere Angaben (welche Getränke / Anzahl pro Tag durchschn. herausgereichter Getränke):

……...
……

Einrichtung des Gastbereichs: Ja / Nein (zutreffendes bitte ankreuzen)
Bei Ja: nähere Angaben (Fläche, Sitzplätze, Besonderheiten, ggf. Fotos, Pläne anlegen):

……...
……

Betrieb von Toiletten: Ja / Nein (zutreffendes bitte ankreuzen)
Bei Ja: nähere Angaben (Anzahl der Toiletten / Nutzerzahlen):

……

……

Errichtung von temporären Einbauten: Ja / Nein (zutreffendes bitte ankreuzen)
Bei Ja: nähere Angaben (Fläche, Bauweise, Besonderheiten ggf. Fotos, Pläne anlegen):

Im Jahr ……

Weitere Beschreibung der Leistung: ……

……

Dauer d. Veranstaltung: ……

indoor/outdoor: ……

Bedienung/Selbstbedienung: ……

Auftraggeber / Konzessionsgeber / Pachtvertragspartner: ……

……

Ansprechpartner des Auftraggebers / Konzessionsgeber / Pachtvertragspartner: ……..……

……

[nur für den Fall, dass Sie als Bietergemeinschaft handeln oder sich der Eignungsleihe bedienen:

Welches Unternehmen hat die vorstehend beschriebene Referenz erworben:

……..

Anlage 10

Pacht-/ Konzessionsangebot

Pacht-/ Konzessionsangebot

Die Kirchheim 2024 GmbH erwartet ein Angebot über eine prozentuale Umsatzbeteiligung

Angebot an die Kirchheim 2024 GmbH:

…… % des erwirtschafteten Umsatzes

Anlage 11

VHB Bayern Formular 124
Eigenerklärung zur Eignung

Eigenerklärung zur Eignung

(vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Nachunternehmen auszufüllen sofern nicht eine EEE eingereicht wird oder ein anderer Eignungsnachweis zugelassen ist)

Maßnahmennummer

Vergabenummer **VE_DL_05**

Maßnahme
Landesgartenschau Kirchheim 2024

Leistung
Betrieb Blütenbar, Getränke-/ Eisverkauf Spielplatz

☐ Bewerber*) ☐ Bieter*) ☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) ☐ Nachunternehmer*) ☐ anderes Unternehmen*)	(Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)

☐+ Umsatz des Unternehmens in den letzten **drei** abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die **mit der zu vergebenden Leistung <u>vergleichbar</u> sind** unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	Jahr	Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei[1] Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenzen aus den letzten drei[1] Jahren, mit mindestens folgenden Angaben benennen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Angaben zu Leistungsart, Auftragssumme und Ausführungszeitraum bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

☐+ Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir im Auftragsfall eine Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung

für Personenschäden in Höhe von mindestens ..... €,

für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens ..... €,

für ..... €,

für ..... €

abschließen werde(n).

Eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. einen entsprechenden Versicherungsnachweis werde(n) ich/wir auf gesondertes Verlangen übersenden.

*) zutreffendes ankreuzen (Bieter)
[1] Soweit in der Bekanntmachung ein abweichender Zeitraum angegeben wurde, ist dieser maßgebend.

☐+ Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir im Durchschnitt der letzten drei Jahre über folgende Anzahl von Beschäftigten und Führungskräfte verfügte(n):

Anzahl der Beschäftigten	Anzahl Führungspersonal

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet
☐ Ich bin/Wir sind eingetragen bei:

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich/mein Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde(n) ich/wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass
☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen
☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind
☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.
☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse[2], eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen[3] vorlegen.

---

[2] soweit mein/unser Betrieb beitragspflichtig ist
[3] soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

© VHL Bayern – Stand Juni 2021

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

☐ Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot / Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)[4]

Bei elektronischer Einreichung ohne Unterschrift gültig

Hinweis:
Bei den mit „ + „ gekennzeichneten Feldern hat die Vergabestelle durch Ankreuzen bzw. Eintrag festzulegen, ob und ggf. inwieweit der darin beschriebene Eignungsnachweis verlangt wird.

[4] nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Anlage 12

Formular zum Nachunternehmereinsatz

Erklärung zum Nachunternehmereinsatz/ Eigenerklärung zur Eignungsentleihe

Ausfüllhinweis:
Die vorliegende Unterlage braucht nur ausgefüllt und eingereicht zu werden, wenn Ihr Unternehmen nicht alle Leistungen selbst erbringt, also den Einsatz von sog. Nachunternehmern plant.

Wenn Sie den Einsatz von Nachunternehmern planen, ist danach zwischen zwie Alternativen zu unterscheiden:

- Sie wollen die Leistungsanteile allein aus wirtschaftlichen Gründen an Nachunternehmer übertragen, könnten die Leistungsanteile aber sehr wohl bei sich im Unternehmen erbringen (Nachunternehmereinsatz ohne Eignungsleihe).
- Sie benötigen die Kapazitäten des Nachunternehmens für den Nachweis der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen oder der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit im Zuge der Eignungsprüfung (Nachunternehmereinsatz mit Eignungsleihe).

Zutreffendes bitte ankreuzen.

☐ **Nachunternehmereinsatz ohne Eignungsleihe:** Folgende Leistungsteile werden wir durch Nachunternehmer erbringen:

Lfd. Nr.	Beschreibung von Bereich und Umfang der Nachunternehmerleistungen
1	
2	
3	

(Für den Fall, dass Sie weitere Leistungsanteile an Nachunternehmer vergeben wollen, drucken Sie weitere Exemplare dieser Erklärung aus)

Zu lfd. Nr.1

Ggf. nähere Angaben zu den durch den Nachunternehmer zu erbringenden Leistungen	
Name des Unternehmens	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Telefonnummer	
e-mail Adresse	

Zu lfd. Nr.2

Ggf. nähere Angaben zu den durch den Nachunternehmer zu erbringenden Leistungen	
Name des Unternehmens	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Telefonnummer	
e-mail Adresse	

Zu lfd. Nr.3

Ggf. nähere Angaben zu den durch den Nachunternehmer zu erbringenden Leistungen	
Name des Unternehmens	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Telefonnummer	
e-mail Adresse	

☐ **Nachunternehmereinsatz mit Eignungsleihe:** Ich/ Wir benenne/n folgende/s Unternehmen dessen/ deren Kapazitäten ich/ wir für den Nachweis der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen oder der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit im Zuge der Eignungsprüfung in Anspruch nehme(n).

Lfd. Nr.	**Beschreibung von Bereich und Umfang der Nachunternehmerleistungen**
1	
2	
3	

(Für den Fall, dass Sie weitere Leistungsanteile an Nachunternehmer vergeben wollen, drucken Sie weitere Exemplare dieser Erklärung aus)

Zu lfd. Nr.1

Ggf. nähere Angaben zu den durch den Nachunternehmer zu erbringenden Leistungen	
Name des Unternehmens	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Telefonnummer	
e-mail Adresse	

Zu lfd. Nr.2

Ggf. nähere Angaben zu den durch den Nachunternehmer zu erbringenden Leistungen	
Name des Unternehmens	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Telefonnummer	
e-mail Adresse	

Zu lfd. Nr.3

Ggf. nähere Angaben zu den durch den Nachunternehmer zu erbringenden Leistungen	
Name des Unternehmens	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Telefonnummer	
e-mail Adresse	

Anlage 13

Formular zur Bietergemeinschaft

Formular für Bietergemeinschaft

Ausfüllhinweis:
Die vorliegende Unterlage braucht nur ausgefüllt und eingereicht zu werden, wenn mehrere Unternehmen gemeinschaftlich anbieten wollen, indem sie eine Bietergemeinschaft bilden.

Die rechtliche Besonderheit einer Bietergemeinschaft besteht darin, dass für den Eignungsnachweis die Kapazitäten der beteiligten Unternehmen addiert werden dürfen und, dass alle Mitglieder gemeinschaftlich für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten haften.

Wir bilden für den Betrieb und Einrichtung der gastronomischen Standorte auf dem Gelände der Landesgartenschau Kirchheim 2024 eine Bietergemeinschaft:

Lfd. Nr.	Name des Unternehmens	Adresse	Geschäftsführer/ Ansprechpartner
1			
2			
3			
4			

Wir bestimmen folgende Person als einheitlichen Ansprechpartner/ Vertreter der Bietergemeinschaft:

Name:

Adresse:

Tel.Nr.:

E-Mail:

Lfd. Nr.	Name des Unternehmens	Geschäftsführer/ Ansprechpartner	Unterschrift
1			
2			
3			
4			

Hinweis: Wird kein einheitlicher Ansprechpartner / Vertreter bestimmt und / oder die Erklärung nicht von allen Mitgliedern ihrer Bietergemeinschaft unterschrieben, so wird die Bietergemeinschaft ausgeschlossen. In Absprache mit dem Auftraggeber darf ggf. die Unterschrift in der vorstehenden Tabelle durch die Beifügung einer separaten Vollmachturkunde ersetzt werden.

Anlage 14

Gesamtplan Gartenschaugelände

Martin-Luther-Straße
HEIMATECK
SPHÄRE GARTEN
Richtung Autobahn A99 und A94
ST2082
Parkallee
Fußgängerbrücke
ST2082
Richtung Erding
Rathausstraße
WC
Kasse Kirchheim
Hauptstraße
Rathaus
SPHÄRE WILDNIS
WC
Bürgersaal
INSELWELT
»Schule im Grünen«
Heimstettner Straße
SPHÄRE WASSER
WC
SONNENTREFF
Jugend-zentrum »JUZ«
WC
PARKOASE
Hauptstraße
SPHÄRE WALD
Spielplatz »Keltenwelten«
KRONENLAND
Hausener Holzweg
Heimstettner Straße
THEMENGÄRTEN
SPHÄRE WIESE
Kasse Heimstetten
VIELFALTSRAUM
WC
WC
Fußweg Richtung S-Bahnhof Heimstetten (S2) - 7 Minuten
Eingang/Ausgang
Verleih von Rollstühlen, Bollerwagen und E-Mobilen
Barrierefreies WC
Gastronomie
Bühne
Blütenraum
Aktivpunkt
»Schule im Grünen«
Spielplatz
Haltestelle Bus
Parkplatz
Fahrrad-Stellplatz
Fotopoint
Aussichtspunkt
Naturschutz
N
0
20
40
60 m
Stand: Juli 2022

Anlage 15

Preisliste Getränkelieferanten

Bier und bierhaltige Getränke:

Zehmerbräu Fauth Heinik GmbH

Fassbier:
- Helles: 1,50€ pro Liter
- Weißbier: 1.,50€ pro Liter
- Spezialbier „Landesgartenschau“: 1,50€ pro Liter
- Weitere Biersorten (bspw. Dunkles, Festbier etc.): 1,60€ pro Liter

Flaschenbier:
- Helles: 1,50€ pro Liter
- Weißbier: 1,50€ pro Liter
- Spezialbier „Landesgartenschau“: 1,50€ pro Liter
- Weißbier alkoholfrei: 1,70€ pro Liter
- Weitere Biere: 1,60€ pro Liter

(Preise vorbehaltlich eventueller Anpassungen)

Schweiger
Privatbrauerei

Schweiger ist Gold.

Sortiments- und Preisliste für Gastronomie (eigene Getränke)

Stand: 1. April 2022

Alle Preise sind Nettopreise. Die jeweils gültige Mehrwertsteuer wird zusätzlich berechnet.
Bestellannahme rund um die Uhr (08121) 929-0 oder Fax (08121) 929-88

*Pfand	Art.-Nr.	Sortenbezeichnung		Faßinhalt in Liter	Euro-Nettopreise Hektoliter	Faß
		Faßbiere				
	13	Schweiger Helles Export		30	215,00	64,50
	15	Schweiger Helles Export	(Keg)	50	215,00	107,50
	97	Schweiger 1516 Bayrisch Hell	(Keg)	30	215,00	64,50
H	33	Schweiger Helles Export	(Partyf./Holzo.)	30	231,00	69,30
H	32	Schweiger Helles Export	(Partyf./Holzo.)	20	236,00	47,20
P	35	Schweiger Helles Export	(Partyfaß)	10	250,00	25,00
	160	Schweiger Helles Export	(Partydose)	5	225,00	11,25
	161	Schweiger 1516 Bayrisch Hell	(Partydose)	5	225,00	11,25
H	39	Schweiger Zwickl 1409	(Partyf./Holzo.)	20	236,00	47,20
	96	Schweiger Pilsener	(Keg/INOX)	20	227,00	45,40
P	61	Schweiger Schmankerl-Weiße	(Partyfaß)	10	262,00	26,20
	63	Schweiger Schmankerl-Weiße	(Keg)	30	227,00	68,10
	65	Schweiger Schmankerl-Weiße	(Keg)	50	227,00	113,50
P	77	Schweiger Alt Bairisch Dunkel	(Keg)	20	216,00	43,20
		Flaschenbiere		Trägerinhalt/ Flaschengröße	Euro-Nettopreise Flasche	Träger
B	101	Schweiger Helles Export		20/0,5	1,025	20,50
B	114	Schweiger Helles Export		24/0,33	0,854	20,50
B	140	Schweiger 1516 Bayrisch Hell		20/0,5	1,035	20,70
A	141	Schweiger 1516 Bayrisch Hell		24/0,25	0,725	17,40
B	116	Schweiger Zwickl 1409		20/0,5	1,045	20,90
B	105	Schweiger Helles Export alkoholfrei		20/0,5	1,025	20,50
B	102	Schweiger Alt Bairisch Dunkel		20/0,5	1,050	21,00
B	108	Schweiger Pilsener		24/0,33	0,900	21,60
B	107	Schweiger Schmankerl-Weiße		20/0,5	1,080	21,60
B	146	Schweiger Weiße		20/0,5	1,080	21,60
B	104	Schweiger Schmankerl-Weiße Dunkel		20/0,5	1,080	21,60
B	106	Schweiger Schmankerl-Weiße alkoholfrei		20/0,5	1,080	21,60
B	109	Schweiger Sport-Weiße		20/0,5	1,070	21,40
A	180	Schweiger AURUM		24/0,25	0,933	22,40
A	186	Schweiger Ferrum		24/0,25	0,933	22,40
		Biermischgetränke				
B	115	Schweiger Radler		20/0,5	0,698	13,95
B	118	Schweiger Natur Radler		20/0,5	0,790	15,80
B	142	Schweiger Natur Radler alkoholfrei		20/0,5	0,790	15,80
B	125	Schweiger Natur Radler		24/0,33	0,658	15,80
B	119	Schweiger Natur Russ		20/0,5	0,790	15,80
B	177	Schweiger Goaßerl		24/0,33	0,654	15,70
		***Pfand**			Fl.	Trg./Faß
	B	Bierflaschen			0,08	
	A	Bier-Flaschen braun 0,25			0,15	
	S	NRW-Flaschen SV weiß/Flasche weiß 0,33			0,08	
	PET	PET - Flaschen Einweg			0,25	
		Träger				1,50
	H	Partyfaß 20l/30l (Holzoptik)				50,00
	P	Partyfaß/-Keg 10l				25,00

		Silenca Getränke Faß		Faßinhalt in Liter	Euro-Nettopreise Hektoliter	Faß
	86	Tafelwasser	(Keg)	30	78,50	23,55
	87	Tafelwasser	(Keg)	50	78,50	39,25
	80	Silenca-Citronenlimonade	(Keg)	30	89,00	26,70
	88	Silenca-Apfelschorle	(Keg)	30	130,00	39,00
	83	Spezi	(Keg)	30	116,00	34,80

		Silenca Getränke Glas	Trägerinhalt/ Flaschengröße	Euro-Nettopreise Flasche	Träger
S	404	Silenca Mineralwasser classic	20/0,5	0,373	7,45
S	407	Silenca Mineralwasser medium	20/0,5	0,373	7,45
S	409	Silenca Mineralwasser still	20/0,5	0,373	7,45
S	434	Silenca Mineralwasser naturell	20/0,5	0,373	7,45
S	401	Silenca Citronenlimonade	20/0,5	0,463	9,25
S	402	Silenca Orangenlimonade	20/0,5	0,478	9,55
S	410	Silenca Mandarinenlimonade	20/0,5	0,495	9,90
S	405	Silenca Citrone zero	20/0,5	0,459	9,18
S	403	Silenca Orange zero	20/0,5	0,478	9,55
S	427	Silenca Lemon naturtrübe Citrone	20/0,5	0,548	10,95
S	416	Silenca Apfel-Kirsch Fruchtsaftgetränk	20/0,5	0,693	13,85
S	430	Silenca Apfel Holunderblüte	20/0,5	0,580	11,60
S	418	Silenca Früchte-Mix	20/0,5	0,643	12,85
S	414	Silenca A-C-E Vitamin-Trunk	20/0,5	0,664	13,28
S	420	Silenca Apfel-Waldbeeren-Sport-Schorle	20/0,5	0,640	12,80
S	408	Silenca Apfelschorle	20/0,5	0,625	12,50
S	431	Silenca Apfelschorle Naturtrüb	20/0,5	0,625	12,50
S	428	Silenca Johannisbeer Schorle	20/0,5	0,640	12,80
S	413	Silenca ISO-Sportive Grapefruit-Citrone	20/0,5	0,569	11,38
S	421	Silenca Eistee Pfirsich	20/0,5	0,508	10,15
S	406	Spezi	20/0,5	0,588	11,75
B	450	Spezi Klassik	20/0,5	0,588	11,75
S	541	Spezi 0,33	24/0,33	0,490	11,75
S	412	Spezi zero	20/0,5	0,588	11,75
S	538	Spezi e:nergy	24/0,33	0,563	13,50

		Silenca Getränke PET - Flaschen 0,5			
PET	4404	Silenca Mineralwasser classic	11/0,5 PET	0,4609	5,07
PET	4407	Silenca Mineralwasser medium	11/0,5 PET	0,4609	5,07
PET	4409	Silenca Mineralwasser still	11/0,5 PET	0,4609	5,07
PET	4434	Silenca Mineralwasser naturell	11/0,5 PET	0,4609	5,07
PET	4410	Silenca Mandarinenlimonade	11/0,5 PET	0,5845	6,43
PET	4408	Silenca Apfelschorle	11/0,5 PET	0,6991	7,69
PET	4428	Silenca Johannisbeer Schorle	11/0,5 PET	0,7082	7,79
PET	4413	Silenca ISO-Sportive Grapefruit Citrone	11/0,5 PET	0,6591	7,25
PET	4421	Silenca Eistee Pfirsich	11/0,5 PET	0,5773	6,35
PET	4414	Silenca A-C-E Vitamin-Trunk	11/0,5 PET	0,7200	7,92
PET	4406	Spezi	11/0,5 PET	0,6745	7,42
PET	4412	Spezi zero	11/0,5 PET	0,6745	7,42

		Silenca Getränke PET - Flaschen 1,0			
PET	5404	Silenca Mineralwasser classic	9/1,0 PET	0,7967	7,17
PET	5407	Silenca Mineralwasser medium	9/1,0 PET	0,7967	7,17
PET	5409	Silenca Mineralwasser still	9/1,0 PET	0,7967	7,17
PET	5434	Silenca Mineralwasser naturell	9/1,0 PET	0,7967	7,17

Schweiger Privatbrauerei

Schweiger ist Gold.

Sortiments- und Preisliste für Gastronomie (Handelsware)

Stand: 1. April 2022

*Pfand Zuordnung	Art.-Nr.	Sortenbezeichnung	Trägerinhalt/ Flaschengröße	Euro-Nettopreise Flasche	Träger
		Getränke Handelsware Glas			
A	515	Adelholzener classic0,75	12/0,75	0,575	6,90
A	516	Adelholzener sanft 0,75	12/0,75	0,575	6,90
T	517	Adelholzener Heilwasser 0,75	12/0,75	0,558	6,70
A	521	San Pellegrino 0,25	24/0,25	0,500	12,00
A	522	San Pellegrino 0,5	20/0,5	0,628	12,55
A	525	San Pellegrino 0,75	16/0,75	0,878	14,05
A	524	San Pellegrino 1,0	12/1,0	0,967	11,60
A	527	Acqua Panna 0,5	20/0,5	0,628	12,55
A	528	Acqua Panna 0,75	16/0,75	0,878	14,05
S	539	Aqua Monaco blau 0,33	24/0,33	0,492	11,80
S	540	Aqua Monaco rot 0,33	24/0,33	0,492	11,80
A	542	Aqua Monaco blau 0,75	12/0,75	0,892	10,70
A	543	Aqua Monaco rot 0,75	12/0,75	0,892	10,70
A	547	Aqua Monaco Tonic 0,23	24/0,23	0,750	18,00
A	550	Aqua Monaco Hot Monaco 0,23	24/0,23	0,790	18,96
A	511/531	Coca-Cola 0,33/Coca-Cola Light 0,33	24/0,33	0,588	14,10
A	514/534	Coca-Cola 0,5/Coca-Cola Light 0,5	20/0,5	0,753	15,05
PET/M	512/532	Coca-Cola 1,0/Coca-Cola Light 1,0	12/1,0	1,171	14,05
A	504	Coca-Cola zero 0,33	24/0,33	0,588	14,10
A	502	Fanta 0,33	24/0,33	0,588	14,10
PET/M	503	Fanta 1,0	12/1,0	1,171	14,05
S	565	Winzz Weinschorle	12/0,33	1,167	14,00
S	565	Winzz Roseschorle	12/0,33	1,167	14,00
		Säfte Handelsware Glas			
A	562	Wolfra Apfelsaft 0,2	30/0,2	0,507	15,20
A	561	Wolfra Apfelsaft 1,0	6/1,0	1,808	10,85
A	564	Wolfra Orangensaft 0,2	30/0,2	0,460	13,80
A	563	Wolfra Orangensaft 1,0	6/1,0	1,583	9,50
		***Pfand**		Fl.	Trg./Faß
	A	AfG-Formflaschen / AfG-Flaschen braun 0,23		0,15	
	PET/M	PET- Mehrwegflasche		0,15	
	B	Bierflasche		0,08	
	S	NRW-Flaschen SV weiß/Flasche weiß 0,33		0,08	
		Träger			1,50
	T	Träger AFG Teilbar			3,00